

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

7. Sitzung  
9. Mai 2022

Beginn: 09.08 Uhr  
Schluss: 13.19 Uhr  
Vorsitz: Andreas Otto (GRÜNE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Herrn Sen Geisel (SBW) sowie Herrn StS Gaebler (SenSBW) vertreten.
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Webseite des Abgeordnetenhauses sowie im Hause übertragen wird. Er stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und –vertreter.
- Der Vorsitzende macht zudem darauf aufmerksam, dass nach dem Lüftungskonzept des Raumes 376, in dem der Ausschuss tagt, eine 15-minütige Lüftungspause nach zwei Stunden Sitzungszeit vorgesehen sei.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 2. Mai 2022 vor.

## Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 19/0200

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von  
Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023  
(Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)**

[0045](#)  
StadtWohn  
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 12 (SenSBW) und Einzelplan 27  
Kapitel 2712: Aufwendungen der Bezirke –  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
(auf Drucksache 19/0200-Anlage)**

– 2. Lesung –

### In die Beratung mit einbezogen:

Sammelvorlage SenSBW  
– Z F 3 – vom 21.04.2022

**Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.  
Lesung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen**

Haushaltsberatung 2022/2023 – Ausschuss StadtWohn  
Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2712

[0045-01](#)  
StadtWohn

Sämtliche Fraktionen haben vorab Änderungsanträge zum Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 – an das Ausschussbüro übersandt. Aus diesen Einreichungen und in Anknüpfung an die dem Ausschuss vorliegende Sammelvorlage vom 21. April 2022 wurde eine Synopse erstellt und an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen übersandt (Anlage). Die Synopse liegt auch als Tischvorlage vor. Sie wurde zudem der Öffentlichkeit zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Sitzungsverlaufes über die Webseite des Abgeordnetenhauses zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Generalaussprache führen für ihre Fraktionen jeweils aus:

- Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD),
- Herr Abg. Schulz (SPD),
- Frau Abg. Aydin (SPD),
- Frau Abg. Schmidberger (GRÜNE),
- Herr Abg. Schwarze (GRÜNE),
- Herr Abg. Stettner (CDU),
- Herr Abg. Schenker (LINKE),
- Herr Abg. Laatsch (AfD), sowie
- Herr Abg. Jotzo (FDP).

Für den Senat nehmen Herr Sen Geisel (SBW), Herr StS Gaebler (SenSBW) sowie Herr Dirk Böttcher (SenSBW, Referatsleitung IV A – Leitung des Referates IV A - Mieten- und Woh-

nungspolitik, Wohnungsbauförderung; Fachaufsicht über die IBB; Aufsicht über die Wohnungsämter der Bezirke; Gesetzgebung; Informationstechnik für die Abt. IV) einleitend sowie im Rahmen der Einzelplanberatung der Einzelpläne 12 und 27 – Kapitel 2712 – zu Fragen und Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung.

Zwischen 11.00 Uhr und 11.19 Uhr unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für eine 15-minütige Lüftungspause (s. Vor Eintritt in die Tagesordnung).

Im Anschluss an die Beratungen zu den einzelnen Titeln (zu den Ergebnissen im Einzelnen siehe Anlage) beschließt der Ausschuss in Schlussabstimmung wie folgt:

- Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 12 mit den zuvor beschlossenen Änderungen empfohlen (siehe Anlage sowie Stellungnahme an den Hauptausschuss).

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD)

- Zudem wird dem Hauptausschuss die Annahme des Einzelplans 27 hinsichtlich des überwiesenen Kapitels 2712 mit den zuvor beschlossenen Änderungen empfohlen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

## Punkt 2 der Tagesordnung

### **Verschiedenes**

Die nächste (8.) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen findet am 30. Mai 2022, 09.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Andreas Otto

Niklas Schenker

Synopse zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
hier: Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke

**Berichte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
Änderungsanträge der Fraktionen samt Abstimmungsergebnissen**

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<b>Übergreifende Fragen zum Einzelplan 12</b>							
1.		<b>Kapitelübergreifend</b>		Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Wo ist das im LoI zwischen dem Land Berlin und SIGNA vereinbarte Masterplanverfahren für den Hermannplatz etatisiert und wieviel Mittel sind hierfür eingeplant?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
2.		<b>Kapitelübergreifend</b>		Milieuschutz, Vorkaufsrecht	<p>- Wer trägt zukünftig die Kosten für operative Ausgaben, Notar- und Gerichtskosten, Beurkundung Kaufvertrag, Maklerprovision, Kosten einer Auflassungsvormerkung, Gutachten sowie für die Verkehrswerts-ermittlung und Sachverhaltsermittlung im Rahmen des kommunalen Vorkaufsrechts und wie viel Personal werden den Bezirken zur Verfügung gestellt bzw. wie werden diese unterstützt?</p> <p>- Ist bei SenSW neues Personal dafür vorgesehen bzw. wie viele Personalstellen gibt es schon zu den Bereichen Milieuschutz und Vorkaufsrecht? (Unter der Annahme natürlich, das Vorkaufsrecht wird zum Ende des Jahres geheilt, zudem gibt es ja beabsichtige(n) Musterprozess(e) zu den Abwendungen)</p> <p>- Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke finanziell oder personell bei der Einrichtung neuer Gebiete mit sozialer Erhaltungssatzung? Welche Zielzahl von Gebieten bzw. Berliner Mieter*innen soll bis zum Ende der Legislatur erreicht werden?</p>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 1</b> (Sammelvorlage S. 3-5)
3.		<b>Kapitelübergreifend</b>		Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge	<p>- Welche Maßnahmen sind geplant, um die bestehenden sowie die geplanten und im Bau befindlichen Modulare Unterkünfte für Geflüchtete (MUFs) sozialräumlich in den Kiez zu integrieren?</p> <p>- Inwieweit liegen für die einzelnen Standorte Analysen für den Bedarf an sozialer Infrastruktur im Sozialraum vor (z.B. Kita, Jugendclub, Arztpraxis, Altenpflegeeinrichtung, Nachbarschaftstreff...) vor, die durch entsprechende Angebote in den MUFs gedeckt werden können und in welche Höhe sind dafür</p>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					im Haushalt 22/23 Budgets eingeplant? - Bitte stellen Sie für die einzelnen MUF-Standorte die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung der sozialräumlichen Infrastruktur dar.		
4.		<b>Kapitelübergreifend</b>	UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion		- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechts-konvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit und einer besseren Repräsentanz von Menschen mit Einschränkungen und wie diese etatisiert? - Welche Maßnahmen dieser Art wurden in den Haushaltsjahren 2020/21 finanziert und umgesetzt? - Wie ist der Zeitplan zur Erstellung des Aktionsplans? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
5.		<b>Titelbergreifend</b>	Neue Stadtquartiere		Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung neuer Stadtquartiere Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind geplant?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 2</b> (Sammelvorlage S. 6-10)
6.		<b>Titelübergreifend</b>	Neubauquartier Tegel		Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung in Tegel Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind vorgesehen?  <i>Ergänzung: Mit der Bitte um Darstellung des Zusammenspiels der Akteure auf Landesebene.</i>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 3</b> (Sammelvorlage S. 11-13)
7.		<b>Titelübergreifend</b>	Städtebauförderung sowie Sanierungs- gebiete		- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen. - Inwieweit werden die Bezirke dabei unterstützt, die mit Hilfe von KfW-Mitteln erstellten Konzepte zur energetischen Quartierssanierung umzusetzen?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 4</b> (Sammelvorlage S. 14-52)
8.		<b>Titelübergreifend</b>	Sozialraumorientierte Planungskoordin- ation		- Wie ist der Stand des Aufbaus der Organisationseinheiten für sozialraumorientierten Planungscoordination (OE SPK) und den Stadtteilmanager*innen in den Bezirken? - Welche Mittel stehen hierfür den Bezirken im Rahmen der Globalsumme zur Verfügung und wie bewertet der Senat die Notwendigkeit des Aufbaus eines	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					entsprechenden Produktblattes? - Existiert hierzu eine Verausgabungsleitlinie seitens der Senatsverwaltung?		
9.		<b>Titelübergreifend</b>		Umsetzung Gesamtkonzept Integration und Partizipation	- Bitte um Auflistung der Höhe und Verteilung der Mittel im Einzelplan 12 (Auflistung aller Titel) für den HHP 22/23. - Welchen Bedarf sieht der Senat in dem Fachbereich und wie viele Mittel wurden jeweils angemeldet? Bitte um Darstellung der IST-Zahlen der flüchtlingsbedingten Ausgaben (Fortführung der Masterplanmittel) von 2020 und 2021 im EP 12.	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
10.		<b>Titelübergreifend</b>		Leitlinien der Wohnungslosenpolitik	- Welche Maßnahmen der Leitlinien der Wohnungslosenhilfe haben Eingang in den Haushaltsplan 2022/23 gefunden? - Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit und für mehr Kündigungsschutz zu etablieren?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 5</b> (Sammelvorlage S. 53)
11.		<b>Titelübergreifend</b>		Armutsbekämpfung	- Welche Maßnahmen wurden verankert, um Armut zu bekämpfen oder dem Entstehen von Armut vorzubeugen? - Welche Maßnahmen sind aus der im Senat beschlossenen Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere erwachsen und wie sind diese im Haushaltsplan abgebildet?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
12.		<b>Titelübergreifend</b>		integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung	- Inwieweit arbeitet die Senatsverwaltung gemeinsam mit den anderen Senatsverwaltungen an einer gemeinsamen Strategie für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung? - Inwieweit ist eine Fortführung der Berichterstattung Monitoring Soziale Stadtentwicklung geplant? - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
13.		<b>Titelübergreifend</b>		Modellprojekt „senior*innenfreundlicher Kiez“	- Inwieweit wurde das Modellprojekt „senior*innenfreundlicher Kiez“ umgesetzt? - Inwieweit wurden das generationenübergreifende Wohnen und gemeinschaftliche Wohnformen in 2020/21 vorangebracht? Welche Maßnahmen wurden dafür in 2020/21 verausgabt und wie ist der aktuelle Planungsstand? - Welche Maßnahmen sind in welchem Finanzvolumen 2022/23 geplant und in welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 6</b> (Sammelvorlage S. 54-57)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
14.		<b>Titelübergreifend</b>		Gender-Budgeting	<p>- Bei welchen Titeln und Produkten wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2022/23 Gender-Informationen erhoben? Konnte die Erhebung von Gender-Informationen gegenüber der Haushaltsaufstellung 2020/21 ausgeweitet werden? Wenn ja, welche Titel und Produkte sind dazu gekommen? Wenn nein, warum nicht?</p> <p>- Bei wie vielen der ausgewählten Produkte und Titel, bei denen Gender-Informationen erhoben wurden, wurde bei der Nutzenanalyse der Bedarf einer Umsteuerung festgestellt? Bei welchen Titeln und Produkten wurde daraufhin eine Umsteuerung initiiert? Welche Instrumente wurden hierbei eingesetzt? Welche Erfolge konnten erzielt werden?</p> <p>- Wie wird die Verteilung von Personalmitteln bezüglich des Ziels einer gerechten Genderbudgetierung eingeschätzt? Konnten gegenüber der Haushaltsaufstellung 2020/21 Fortschritte erzielt werden</p> <p>Ist geplant, sich mit einem Projekt beim Gender Budgeting-Wettbewerb zu beteiligen? Wenn ja, mit welchem? Wenn nein, warum nicht?</p>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
15.		<b>Titelübergreifend</b>		Geschütztes Marktsegment	<p>- Welche Maßnahmen sind für 2022/23 geplant, um das Geschützte Marktsegment ressortübergreifend voranzubringen und wie sind diese etatisiert?</p> <p>- Inwieweit ist geplant, hier Prozessoptimierung vorzunehmen und wie ist der Zeitplan?</p> <p>- Welche Planungen bestehen bezüglich der Ausweitung der Angebote gegenüber 2020/21?</p>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 7</b> (Sammelvorlage S. 58)
16.		<b>Titelübergreifend</b>		SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 8</b> (Sammelvorlage S. 59-60)
17.		<b>Titelübergreifend</b>		Personal	In welchen Bereichen werden warum neue Personalstellen geschaffen?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
18.		<b>Kapitelübergreifend;</b> 42201 42801 42811		Personal	<p>Wie viele und welche Stellen in den einzelnen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind derzeit aus welchen Gründen nicht besetzt?</p> <p>Welche Stellen werden in welchen Abteilungen neu geschaffen und innerhalb welchen Zeitraums wird mit einer Besetzung der Stellen gerechnet?</p>	<b>CDU</b>	<b>Nr. 9</b> (Sammelvorlage S. 61-66)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
19.		<b>Titelübergreifend</b>		Flughafen Tegel (TXL)	In welchen Kapiteln/Titeln werden in welcher jeweiligen Höhe Ansätze für Planungen am und um den Flughafen Tegel gebildet?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
20.		<b>Titelübergreifend</b>		Taskforce für bedrohte Räume	Wo wird die Einrichtung einer Taskforce für bedrohte Räume der Berliner Mischung und Soziokultur zur Bewältigung von stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen und Konflikten finanziell abgebildet?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 10</b> (Sammelvorlage S. 67)
21.		<b>Titelübergreifend</b>		Urbane Praxis	Wo und in welcher Höhe sind die hierfür erforderlichen Finanzmittel veranschlagt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 11</b> (Sammelvorlage S. 68)
22.		<b>Titelübergreifend</b>		Genossenschaftliche Ankaufsagentur	Wo und in welcher Höhe jeweils sind Finanzmittel veranschlagt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel 68524 (1210) angehalten</b> ; im Übrigen nach Aussprache <b>erledigt</b> ; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)
23.		<b>Titelübergreifend</b>		Campus für Demokratie	- In welchen Titeln sind Mittel zur weiteren Vorbereitung und Realisierung des Campus für Demokratie enthalten? (In den vergangenen Haushaltsjahren war das jeweils für das Standortmanagement und die Bauleitplanung.) - Welche weiteren Schritte sind wann zur Projektumsetzung geplant? - Wer hat für welche Maßnahmen die Federführung im Senat	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 12</b> (Sammelvorlage S. 69-70)
<b>Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</b>							
<b>Kapitel 1200 – Politisch-Administrativer Bereich und Service –</b>							
24.		19	1200	42801	Entgelte der planmäßigen Beschäftigten	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
25.	a)	23	1200	52703	Dienstreisen	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
	b)	23	1200	52703	Dienstreisen	Eine Aufstellung der Dienstreisen 2021 wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 13</b> (Sammelvorlage S. 71)
26.	a)	23	1200	53101 (neu)	Veröffentlichungen und Dokumentatio- nen im Rahmen der Öff- entlichkeitsarbeit	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Aus- gabenplanungen in 22 und 23. Wie erklärt sich der sinkende Ansatz zu Erl. 4 „Rahmenkommunikation zur Verbesserung des Neubauklimas mit Bürgerinformationen, Kommunikation zum Wohnungsbau, Partizipationsmög- lichkeiten u.a.“?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehal-</b> <b>ten; im Übrigen</b> <b>nach Aussprache</b> <b>erledigt; siehe</b> <b>Inhaltsprotokoll.</b> <b>(1. Lesung)</b>
	b)	23	1200	53101 (neu)	Veröffentlichungen und Dokumentatio- nen im Rahmen der Öff- entlichkeitsarbeit	In welcher Weise sollen Internet-Auftritt und digitale Kommunikationskanäle qualifiziert werden? Was genau begründet die Kosten für die Migration des Internet-Auftritts in das Redaktionssystem des Landes Berlin? Aufstellung ge- planter Maßnahmen „Rahmenkommunikation zur Verbesserung des Neubau- klimas“	CDU	<b>Nach Aussprache</b> <b>erledigt; siehe</b> <b>Inhaltsprotokoll.</b> <b>(1. Lesung)</b>
27.		24	1200	53105	Beteiligung an Mes- sen und Ausstellun- gen	Welches politische Ziel verfolgt die Senatsverwaltung mit der Teilnahme an den unter 1. und 2. genannten Messen bzw. welche Investoren möchte die Senats- verwaltung damit werben für Berlin?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 14</b> (Sammelvorlage S. 72-73)
		24	1200	53105	Beteiligung an Mes- sen und Ausstellun- gen	<b>Ansatz 2022: 360.000</b> <b>Ansatz 2023: 360.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<b>Änderungsantrag Nr. 24 (Nachreichung)</b>								
<b>Ansatz 2022: - 45.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>								
<i>a) Begründung</i> Die internationale Immobilienmesse „MI- PIM“ in Cannes im Jahr 2022 hat bereits stattgefunden.								

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i>                      Nr. 1 lautet:                      Beteiligung am Gemeinschaftsstand Berlins auf der internationalen Immobilienmesse „MIPIM“ in Cannes im Jahr 2023: 45.000 €</p>							
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b>                      Nach Begründung durch Herrn Abg. Schwarze (GRÜNE) einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>							
28.		24	1200	54001	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform	Welche Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung sind jenseits von Diversity-Stärkung geplant?	CDU  <i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
29.	a)	25	1200	54003	Geschäftsprozessoptimierung		SPD/ Grüne/ Linke  <i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>
	b)	25	1200	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Welche GPM-Projekte werden hier verfolgt?	FDP  <i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
30.		26	1200	54053	Veranstaltungen		SPD/ Grüne/ Linke  <i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>
31.		27	1200	88401	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Unklar, warum nur 1.000 €, bitte erläutern	SPD/ Grüne/ Linke  <i>Titel angehalten; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
32.	a)	27	1200	89301	Einzelplanbezogene Minderausgaben für Investitionen	An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 15</b> (Sammelvorlage S. 74)
	b)	27	1200	89301	Einzelplanbezogene Minderausgaben für Investitionen	Wie sollen die Minderausgaben i.H.v. 75 Mio. € im Jahr 2022 und 116 Mio. € im Jahr 2023 aufgelöst werden?	FDP	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
33.		27	1200	97101	Pauschale Mehrausgaben		SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
34.		28	1200	51135	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Um welche Prozesse handelt es sich bei den "optimierten Geschäftsprozesse" konkret? Welche Ausgaben sind für welche Prozesse vorgesehen und wie ist der Zeitplan?	CDU	<b>Nr. 16</b> (Sammelvorlage S. 75-79)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 34, 35 a), 36 sowie 37 a) – b)</i>
35.	a)	28	1200 MG32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Ein Sachstandsbericht zum 3D-Stadtmodell, zum Gewerbeinformationssystem, zur Entwicklung des SoFIS und zur Einführung der eAkte wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 16</b> (Sammelvorlage S. 75-79)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 34, 35 a), 36 sowie 37 a) – b)</i>
	b)	28	1200 MG32	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT		SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
36.		29+33	1200 MG32		Betrieb und Wartung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsver-	Bitte um Darstellung des -aktuellen Stands der Einführung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG), wofür werden die Ausgaben konkret benötigt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 16</b> (Sammelvorlage S. 75-79)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				fahrens (eBG) / Elektronisches Bau- genehmigungsver- fahren für Berlin (eBG)			<i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 34, 35 a), 36 sowie 37 a) – b)</i>
37.	a)	32	1200	81240	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	CDU	<b>Nr. 16</b> (Sammelvorlage S. 75-79)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 34, 35 a), 36 sowie 37 a) – b)</i>
	b)	32	1200	81240	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	FDP	<b>Nr. 16</b> (Sammelvorlage S. 75-79)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 34, 35 a), 36 sowie 37 a) – b)</i>
<b>Kapitel 1205 – Grundsatzangelegenheiten und Recht –</b>							
38.					<i>keine Einreichungen</i>		
<b>Kapitel 1209 – Personalüberhang –</b>							
39.					<i>keine Einreichungen</i>		

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<b>Kapitel 1210 – Stadtplanung –</b>								
40.	a)	46	1210	52609	Thematische Untersuchungen	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in 20 und 21. Welche Konzepte und Planungen wurden erstellt? Bitte um genauere Erläuterung, welche Untersuchungen konkret geplant sind Zu 1.: Welche Stadtentwicklungsplanungen sind konkret vor Erarbeitung, Aktualisierung oder Umsetzung vorgesehen? Zu 2.: Welche Flächen sollen untersucht bzw. bearbeitet werden?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 17</b> (Sammelvorlage S. 80-82)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 40 a) – c)</i>
	b)	46	1210	52609	Thematische Untersuchungen	Eine Auflistung der konkret geplanten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 17</b> (Sammelvorlage S. 80-82)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 40 a) – c)</i>
	c)	46	1210	52609	Thematische Untersuchungen	Wer ist Auftragnehmer zu Punkt 1., und wie kommen diese hohen Kosten zustande, für welche Stadtentwicklungspläne konkret? Wie hat die Pandemie die Aktualisierung und Umsetzung von Stadtentwicklungsplanungen beeinflusst? Welche Kosten sind prozentual und physisch den Folgen der Pandemie zuzurechnen?	AfD	<b>Nr. 17</b> (Sammelvorlage S. 80-82)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 40 a) – c)</i>
	46	1210	52609	Thematische Untersuchungen	<b>Ansatz 2022: 625.000</b> <b>Ansatz 2023: 625.000</b> <b>VE 2022: 580.000</b> <b>VE 2023: 100.000</b>			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
				<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>				

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					<p><b>Ansatz 2022: - 100.000</b>  <b>Ansatz 2023: - 100.000</b>  <b>VE 2022: - 180.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i>  Die Stadtentwicklungspläne sind derzeit lediglich fortzuschreiben und der tatsächlichen Entwicklung anzupassen. Daher sind erhöhte Ausgaben nicht gerechtfertigt.</p> <p><i>b)</i>  1. 285.000  2. 140.000  3. 100.000</p>		
					<p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD.</p>		
41.	a)	47	1210	53121	<p>Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen</p> <p>Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar? Bitte auch um Bericht zur Ursache für Absenkung des Mittelansatzes.</p> <p>- Warum sind für die Beteiligungsprozesse entsprechend den Leitlinien weniger Mittel eingestellt als für deren Erarbeitungsprozess?</p> <p>- Sind Mittel für die "ergänzende, informelle" Beteiligung gemäß den Leitlinien zur Beteiligung eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?</p> <p>- Ist bereits eine Vergabe der zu erbringenden Leistungen erfolgt und wenn ja, an wen? Wenn nein, wann soll die Ausschreibung erfolgen?</p> <p>Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung von 250.000 auf 153.000 Euro pro Anlaufstelle?</p>	SPD/ Grüne/ Linke	<p><b>Nr. 18</b>  (Sammelvorlage S. 83-84)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 41 a), c)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
b)	47	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planun- gen		CDU	<i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>	
c)	47	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planun- gen	Was verursacht die sehr hohen Kosten von 1,838 bzw. 2,023 Mio. für Punkt 3, so genannte „Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirke[n]“, wie setzen sich die Ausgaben zusammen? Warum werden die Ausgaben gleichmäßig auf die Bezirke verteilt? Sind die Initiativen in den Bezirken prozentual gleichmäßig angepasst oder gibt es den Bezirken unterschiedliche Beteiligungen?	AfD	<b>Nr. 18</b> (Sammelvorlage S. 83-84)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 41 a), c)</i>	
	47	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planun- gen			<b>Ansatz 2022: 2.948.000</b> <b>Ansatz 2023: 2.933.000</b> <b>VE 2022: 2.700.000</b> <b>VE 2023: 3.000.000</b>	
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: + 977.000</b> <b>VE 2022: +/- 0</b> <b>VE 2023: + 977.000</b>  <i>a) Begründung</i> Beibehaltung der Finanzierung für das Betreiben der aktiven und sich im Aufbau befindlichen Anlaufstellen für Bürgerbe- teiligung in den Bezirken mit bis zu 250.000 pro Bezirk im Jahr 2023.				<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>  <b>Ansatz 2022: - 2.238.000</b> <b>Ansatz 2023: - 2.223.000</b>  <i>a) Begründung</i> Streichung der Punkte 2. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in der SenStadtBauWohn und 3. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken in den Jahren 2022 und 2023 aufgrund von Ineffektivität der dadurch erwirkten Bürgerbeteiligung. Aufstockung des Punktes 1. Beteiligung der Öffentlich-		<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>  <b>Ansatz 2022: - 1.848.000</b> <b>Ansatz 2023: - 2.003.000</b> <b>VE 2022: - 1.800.000</b> <b>VE 2023: - 2.100.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die „Leitlinien der Bürgerbeteiligung“ dürfen kein Instrument zur Staatsfinanzie- rung von Bürgerinitiativen werden. Daher sind die Ansätze unter 2 und 3 auf den reellen Bedarf je einer Anlaufstelle für Beteiligung zu kürzen.		<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>  zu TA 3 (Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken)  <b>Ansatz 2022: - 1.838.000</b> <b>Ansatz 2023: - 2.023.000</b>  <i>a) Begründung</i> Beteiligung nach §3 Baugesetzbuch und in der SenStadtBauWohn sind völlig ausrei- chend  <i>b) Änderung der Titelerläuterung</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
<p>b) <i>Titelerläuterung/ (verbindliche Erläuterung)*</i> Die Mittel für die aktiven und sich im Aufbau befindlichen Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung in den Bezirken sollen im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung verausgabt werden.</p>				<p>keitsarbeit an der Bauleitplanung nach § 3 BauGB um 200.000€ im Jahr 2023.</p>	<p>b) 2022 2023 1. 710.000 510.000 2. 30.000 30.000 3. 360.000 360.000</p>	<p>Teilansatz 3 „Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken“ wird gestrichen.</p>		
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schulz (SPD) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.</p>				<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP.</p>	<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.</p>	<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.</p>		
42.	a)	48	1210	54005 (neu)	<p>Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten</p>	<p>Welche Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Nr. 4 „Sachmittel zur Beschleunigung von Verfahren zur Vorbereitung von Wohnungsbauprojekten“ im Jahr 22 und 23? Vorbemerkung zu Ziffer 3.: „In 2021 werden mit einer Studie die architektonischen Kombinationsmöglichkeiten von Wohngebäuden und Schulen in sechs- bis achtgeschossigen Gebäuden untersucht. Auf Grundlage dieser Studie sind weitergehende Untersuchungen und Machbarkeitsstudien für Pilotprojekte erforderlich.“ - Bereits im Haushalt 2020 war vorgesehen (1240, 54005), eine Studie zur Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten des Lehmbaus im Quartier. Liegt diese Studie mittlerweile vor? Bitte um Übermittlung der Ergebnisse der 2021er Studie. Sollte diese noch nicht vorliegen, warum und wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen? - Bitte um schriftl. Bericht, inwieweit werden mit der Beschleunigung von Verfahren zur Vorbereitung von Wohnungsbauprojekten Partizipationsverfahren abgekürzt oder weggelassen? - Warum gibt es ein geringeres Ist in 2020? Warum gibt es einen geringeren Ansatz in 2022 und 2023 als in 2021? - Warum gibt es hier und in Kapitel 1220 einen gleichlautenden Titel, inwieweit unterscheiden sich beide voneinander</p>	<p>SPD/ Grüne/ Linke</p>	<p><b>Nr. 19</b> (Sammelvorlage S. 85-86)  gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 42 a) – b)</p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
b)	48	1210	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	Eine Begründung des reduzierten Titelantrages trotz angestrebter Verstärkung des Wohnungsneubaus wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 19</b> (Sammelvorlage S. 85-86)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 42 a) – b)</i>
	48	1210	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	<b>Ansatz 2022: 1.560.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.560.000</b> <b>VE 2022: 800.000</b> <b>VE 2023: 800.000</b>		

**Änderungsanträge der Fraktionen**

SPD/GRÜNE/LINKE	CDU	AfD	FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Ziffer 3. Satz 3 wird ersetzt durch den Text: „In den Jahren 2022 und 2023 werden zwei Pilotprojekte mit einer Mischnutzung Wohnen und Schule vorbereitet und mit einer Realisierungsperspektive versehen.“	<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 100.000</b>  <i>a) Begründung</i> Einfügung Nr. 5 Für die Erteilung von Dienstleistungsaufträgen zur gutachterlichen Unterstützung einer Entbürokratisierungs- und Beschleunigungsinitiative mit dem Ziel der Entschlackung von Bau- und Planungsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Landes Berlin sind für 2022 und 2023 jeweils 50.000 € veranschlagt.  Einfügung Nr. 6 Für Gutachterliche Untersuchungen zur		

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				Einführung eines Mietkaufmodells öffentlicher Wohnungsbaugesellschaften sind für 2022 und 2023 jeweils 50.000 € veranschlagt.			
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Stettner (CDU) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.			
43.	a)	49	1210	54010	Dienstleistungen 8. Dienstleistungsaufträge für Analysen und Untersuchungen zu stadtentwicklungspolitischen Aspekten der Liegenschaftspolitik, insbes. strategischem Flächenankauf Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind, zur Mittelverwendung in 20 und 21 und warum der Ansatz sinkt. 10. Dienstleistungsaufträge im Zusammenhang mit der Task Force Stadtquartiere und Entwicklungsräume Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 20 und 21. 12. Kommunales Nachbarschaftsforum e.V., Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreisen und Gemeinden im Stadt-Umland-Raum Berlin-Potsdam Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 20 und 21.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 20</b> (Sammelvorlage S. 78-89)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 43 a) – d)</i>
	b)	49	1210	54010	Dienstleistungen Eine Aufschlüsselung konkret geplanter Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 20</b> (Sammelvorlage S. 89-92)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 43 a) – d)</i>
	c)	49	1210	54010	Dienstleistungen Punkt 1. Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, [...] Bitte erläutern was sich dahinter verbirgt. Was ist gemeint mit: Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel? Wie werden hier die Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet?	AfD	<b>Nr. 20</b> (Sammelvorlage S. 92)  <i>gemeinsamer Bericht zu den</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
					<p>Punkt 6. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKO-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination) Wie werden hier die Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet? Bitte um Kostenaufstellung!</p> <p>Punkt 9. In wie fern ist das Land Berlin für die private Initiative „Runder Tisch Liegenschaftspolitik“ Kostenträger?</p> <p>Punkt 12. Nachbarschaftsforen mit den Umlandgemeinden kosten eine Viertel-millionen Euro pro Jahr. Warum sind die Kosten für ein kommunales Nachbarschaftsforum so extrem hoch? Welche Kosten entstehen im Einzelnen für die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreisen und Gemeinden? Wie splitten sich die Kosten auf?</p>		<i>lfd. Nr. 43 a) – d)</i>	
	d)	49	1210	54010	Dienstleistungen	Um welche Dienstleistungsaufträge handelt es sich in Nummer 9?	<p><b>FDP</b></p> <p><b>Nr. 20</b> (Sammelvorlage S. 92)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 43 a) – d)</i></p>	
		49	1210	54010	Dienstleistungen	<p><b>Ansatz 2022: 1.820.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.820.000</b> <b>VE 2022: 750.000</b> <b>VE 2023: 250.000</b></p>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: + 250.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i></p>				<p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p><b>Ansatz 2022: + 425.000</b> <b>Ansatz 2023: + 425.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i></p>		<p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p><b>Ansatz 2022: - 355.000</b> <b>Ansatz 2023: - 355.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i></p>		<p><u>Änderungsantrag Nr. 2</u></p> <p>zu TA 9</p> <p><b>Ansatz 2022: - 75.000</b> <b>Ansatz 2023: - 75.000</b></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				<p>- Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf - Aufbau Taskforce für bedrohte Räume</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> <b>Ergänzung Ziffer 6.</b> Unterstützung der bezirklichen Infrastrukturkoordinationen im Rahmen auftragsweiser Bewirtschaftung (u. a. Aktualisierung/ fachliche Vertiefungen der Soziale Infrastruktur-Konzepte (SIKO), Beiträge für das Flächeninformationssystem Soziale Infrastruktur (SoFIS), Standortkonzepte <i>u.a. zur Beförderung von Mehrfachnutzung</i>) 2022: 300.000 € 2023: 400.000 €</p> <p>Text Ziffer 13 neu: Dienstleistungsaufträge zum Aufbau einer Taskforce für bedrohte Räume der Berliner Mischung und Soziokultur zur Bewältigung von stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen und Konflikten 2023: 150.000</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 25 (Nachreichung)</u></p> <p><b>Ansatz 2022: + 300.000</b> <b>Ansatz 2023: + 300.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i> mehr für Finanzierung Netzwerkstelle und</p>	<p>+200.000 € für die Zentreninitiative „Mittendrin Berlin“ zur Bewältigung von Pandemiefolgen der Berliner Zentren</p> <p>Streichung Nr. 9 Streichung Nr. 12</p> <p>Einfügung Nr. 9 neu: Durchführung einer jährlichen Metropolraumkonferenz zur Vertiefung der Zusammenarbeit von Berlin, den umliegenden Städten und Gemeinden sowie der Landesregierung Brandenburg - 600.000 €</p> <p>Einfügung Nr. 12 neu: Machbarkeitsstudie für eine Bebauung und Reurbanisierung des inneren Spreebogens (chem. Alsenviertel) - 50.000 €</p>	<p>Die Organisation von privat initiierten „runden Tischen“ ist ebenso wenig Staatsaufgabe wie zunehmende Dienstleistungsaufträge an Externe für originäre Verwaltungsaufgaben. Daher Kürzung auf bisheriges Volumen, Organisation „Runder Tisch“ Punkt 9 entfällt.</p> <p>b)        2022        2023</p> <p>1.    140.000    140.000</p> <p>2.     50.000     50.000</p> <p>5.     90.000     90.000</p> <p>6.    200.000    200.000</p> <p>9.    entfällt    entfällt</p>	<p><i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit</p> <p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Teilansatz 9 „Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Rundes Tisches Liegenschaftspolitik sowie seiner Aktivitäten“ wird gestrichen.</p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<p>Projektbüro Initiative Urbane Praxis</p> <p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen</i> Zf. 13 neu: Dienstleistungsaufträge zur Koordination und Finanzierung von Netzwerkstelle und Projektbüro Urbane Praxis sowie ihrer Aktivitäten. 2022: 300.000€ 2023: 300.000€</p>							
<p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 3:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schenker (LINKE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 25:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schwarze (GRÜNE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.</p>				<p>In der Sitzung Einfügung Nr. 9 NEU und Nr. 12 NEU zurückgezogen, Abstimmung über verbleibenden Teil des Änderungsantrages:</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Stettner (CDU) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE, AfD und FDP gegen CDU.</p>		<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.</p>	<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.</p>
44.	a)	49	1210	54048	<p>Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung</p> <p>Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21, inkl. gesonderte Darstellung zum Mittelabruf der einzelnen Bezirke, und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Welche Maßnahmen sind bei der Umsetzung der Sozialraumorientierung zur Unterstützung der Ehrenamtsstrategie in den Bezirken geplant? Bitte um Aufschlüsselung.</p>	SPD/ Grüne/ Linke	<p><b>Nr. 21</b> (Sammelvorlage S. 93-111)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 44 a) – b)</i></p>
	b)	49	1210	54048	<p>Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung</p> <p>Worin bestand 2021 die spezifische Unterstützung jeweils welcher Bezirke zur Stärkung sozialraumorientierten Handelns?</p>	CDU	<p><b>Nr. 21</b> (Sammelvorlage S. 93-111)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 44 a) – b)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
	<b>49</b>	<b>1210</b>	<b>54048</b>	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	<b>Ansatz 2022: 350.000</b> <b>Ansatz 2023: 350.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 150.000</b>  <i>a) Begründung</i> Erhöhung zur Stärkung der Sozialraumorientierung in den Bezirksverwaltungen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der sozialen und grünen Infrastruktur							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.							
<b>45.</b>	<b>49</b>	<b>1210</b>	<b>54053</b>	Veranstaltungen	Warum beliefen sich im Corona-Jahr 2021 die Ausgaben auf 210.000 EUR. Gab es Präsenzveranstaltungen? Wie wurde das Geld eingesetzt? Künftig (2022/2023) werden 60.000 EUR p.a. zur Verfügung gestellt, welche Faktoren/Parameter wurden hier eingespart? Auf welche Faktoren sollen die 60.000 EUR angewendet werden? Wie ist diese hohe Ausgabe für Veranstaltungen vertretbar? In wie fern sind solche Veranstaltungen mit verantwortungsvoller Haushaltsführung vereinbar?	<b>AfD</b>	<b>Nr. 22</b> (Sammelvorlage S. 112)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
46.	a)	50	1210	68524	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	Warum keine Zuschüsse für das difu (Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH)? Inwieweit wäre eine institutionelle Förderung sinnvoll?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
	b)	50	1210	68524	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	Für welche städtebaulichen Maßnahmen wurden 2021 sonstige Zuwendungen in welcher Höhe aufgewendet?	CDU	<b>Nr. 23</b> (Sammelvorlage S. 113-114)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 46 b) – c)</i>
	c)	50	1210	68524	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	Warum wurde für 2022 noch kein Wirtschaftsplan erstellt? Wie kommen die Ansätze 2022/2023 der Gelder i.H.v. je 202.000 EUR zustande, wenn noch kein Wirtschaftsplan erstellt wurde?	AfD	<b>Nr. 23</b> (Sammelvorlage S. 113-114)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 46 b) – c)</i>
<b>Kapitel 1214 – Gemeinsame Landesplanung –</b>								
47.		<b>Übergreifend</b>		Wohnungsbau	- In welcher Form erfolgt durch die Gemeinsame Landesplanung die planerische Vorbereitung von Ausgleichsflächen im Land Brandenburg für Bauprojekte in Berlin? - Welche gemeinsame Wohnungsbauprojekte sind geplant? - Welche gemeinsame Infrastrukturprojekte, insb. Schulen, sind geplant?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 24</b> (Sammelvorlage S. 115-119)	
<b>Kapitel 1220 – Städtebau und Projekte –</b>								
48.		<b>Übergreifend</b>			Aus welchen Titeln wird die Aufstellung sektoraler Bebauungspläne in der Hauptverwaltung und in den Bezirksämtern finanziert; welche Personaltitel und welche Personalaufstockung ist vorgesehen? Wie unterstützt der Senat im Haushalt die Bezirke finanziell/personell bei der Erstellung sektoraler Bebauungspläne und bei der Beschleunigung von Planungsleistungen allgemein?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 25</b> (Sammelvorlage S. 120)	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
49.		<b>Übergreifend</b>			Aus welchen Titeln werden die Prüfung und Anpassung von Bebauungsplänen, die nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine soziale und klimagerechte Stadt genügen, finanziert?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 26</b> (Sammelvorlage S. 121)
		<b>1220</b>	<b>NEU</b>	Koordinierungsstelle zur Überbauung von eingeschossigen Gewerbebauten	<b>Ansatz 2022: - Ansatz 2023: -</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
				<u>Änderungsantrag Nr. 13</u>  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 100.000</b>  <i>a) Begründung</i> Zur schnellen Koordinierung einer Überbauung von eingeschossigen Gewerbebauten (zumeist Discounter) Schaffung einer landesweiten Koordinierungsstelle in der SenStadtBauWohn.			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP.			

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
50.	64	1220	51140	Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	Beschaffung und Ersatzbeschaffung von technischen Geräten – Stichwort Digitalisierung. -Warum wird hier nicht mehr investiert und an anderen Stellen eingespart? (Pandemie, Homeoffice, etc.)	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>	
51.	a)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	<p>Wie erklärt sich der sinkende Ansatz?</p> <p>Zu 1.: Bitte genauer erläutern, anhand welcher Modellbeispiele und mit welchen möglichen Partnern hier gearbeitet werden soll sowie, wer das Projekt durchführen soll.</p> <p>Zu 2.: Bitte um Darstellung, was darunter zu verstehen ist; sind es zwei unterschiedliche Untersuchungen?</p> <p>Zu 3.: Aktueller Stand 3. Leitbild für lebendige Erdgeschosse</p> <p>Zu 4.: Für welches Kalenderjahr und unter welcher Fragestellung soll eine Evaluation erfolgen? Wer soll diese durchführen?</p> <p>Zu 4.: Warum Evaluation des Hochhausleitbildes Berlin; inwieweit soll das bereits jetzt erforderlich sein?</p> <p>Ist in diesem Titel wie im letzten Haushaltsplan ein "Modellprojekt zu Arrondierungsflächen und sogenannten Restflächen für innovative Nutzungen" mit jährlich 50.000 Euro vorgesehen?</p>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<p><b>Nr. 27</b> (Sammelvorlage S. 122-124)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 51 a) – d)</i></p>
	b)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	Für welche innerstädtischen Stadtquartiere ist die Entwicklung von Nachverdichtungsszenarien geplant? In welcher Weise und bis wann soll das Hochhausleitbild Berlin evaluiert werden?	<b>CDU</b>	<p><b>Nr. 27</b> (Sammelvorlage S. 122-124)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 51 a) – d)</i></p>
	c)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	Punkt 1: Wer ist der Auftragnehmer zu „Modellprojekt Nachbarschaften bauen“? Wie werden die 150.000 EUR im Einzelnen verwendet? Was ist mit nachhaltiger Mobilitäts- und Freiraumkonzepte gemeint?	<b>AfD</b>	<p><b>Nr. 27</b> (Sammelvorlage S. 122-124)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 51 a) – d)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
d)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	Inwieweit hält der Senat den Ansatz und die Zeitachse für die „Evaluation des Hochhausleitbildes Berlin“ i.H.v. 2 * 50.000 € in den Jahren 2022 und 2023 für angemessen? Wäre es nicht sinnvoller, hier höher anzusetzen und die Evaluation schneller abzuschließen?	FDP	<b>Nr. 27</b> (Sammelvorlage S. 122-124)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 51 a) – d)</i>
	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	<b>Ansatz 2022: 300.000</b> <b>Ansatz 2023: 300.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>  <b>Ansatz 2022: + 50.000</b> <b>Ansatz 2023: + 50.000</b>  <i>a) Begründung</i> Modellprojekt zu Arrondierungsflächen und sogenannten Restflächen für innovative Nutzungen, Ansatz wie in Vorjahren  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Neue Ziffer 5: Modellprojekt zu Arrondierungsflächen und sogenannten Restflächen für innovative Nutzungen 2022: 50.000 € 2023: 50.000 € (Verbindliche Erläuterung)				<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 100.000</b>  <i>a) Begründung</i> Streichung Nr. 3 Streichung Nr. 4  Einfügung Nr. 3 neu: Thematische Untersuchungen zur Entwicklung eines Hochhausentwicklungsplans für Berlin - 200.000 €			

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><u>Änderungsantrag Nr. 6</u></p> <p><b>Ansatz 2022: + 150.000</b> <b>Ansatz 2023: + 300.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Berücksichtigung eines „Bauinnovationszentrum“</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Neue Ziffer 6: Vorbereitung eines Bauinnovationszentrums 2022 150.000 2023 300.000 (Verbindliche Erläuterung)</p>								
<p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 5:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 6:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.</p>				<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP.</p>				
52.	a)	64	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21, insbesondere welche Wettbewerbe durchgeführt wurden, und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Wie erklärt sich der sinkende Ansatz? Bitte alle vier genannten Vorhaben näher erläutern, auch hinsichtlich des Zeitplans, Art der Wettbewerbe, der beteiligten Akteure sowie der Beauftragung möglicher Dritter. Zu 2.: Welche Wettbewerbe sind noch vorgesehen? Was bedeutet „tangierende Maßnahmen zum Rathausforum“? Zu 3.: Wettbewerbe zur Qualifizierung des Wohnungsbaus und des Wohnungs-	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 28</b> (Sammelvorlage S. 125-126)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 52 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
					umfeldes: Welche Wettbewerbe sollen das konkret sein, bitte Nennung von Beispielen Zu 4.: Städtebauliche Qualifizierungsverfahren für innerstädtische Transformationsräume: Was konkret ist für die Hertzsallee und den Molkenmarkt noch vorgesehen?		
b)	64	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	Für welche Stadträume sind Workshop-Verfahren und Wettbewerbe mit dem Ziel ihrer Anpassung auf die Mobilitätswende geplant? Welche freiraumplanerischen Wettbewerbe sind zur Umgestaltung der Umgestaltung der Berliner Mitte geplant, welche tangierenden Maßnahmen zum Rathausforum?	CDU	<b>Nr. 28</b> (Sammelvorlage S. 125-126)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 52 a) – b)</i>
	64	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	<b>Ansatz 2022: 1.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.000.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
				<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>  <i>a) Begründung</i> Nr. 2 streichen  Einfügung Nr. 2 neu: Durchführung eines internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur zukünftigen Gestaltung und Teilbebauung des Tempelhofer Feldes vor allem mit bezahlbaren landeseigenen sowie Genossenschaftswohnungen. 300.000 €			
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg.			



Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
				Der ‚Beteiligungsort‘ Stadtwerkstatt wird aufgelöst. Die bisher hierfür vorgesehenen Mittel werden eingesetzt für die Unterstützung partizipativer Formate im Rahmen des WerkStadtForums.  Weiterhin sind jeweils 200.000 € in 2022 und 400.000 € in 2023 vorgesehen für die Durchführung einer Stadtdebatte 2022 „THF 2.0“ sowie begleitende Kommunikation zur Durchführung einer Volksbefragung zur Teilbebauung des Tempelhofer Feldes 2023.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD.		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen FDP bei Enthaltung AfD.		
54.	65	1220	53314	Baukollegium	Für 9 Sitzungen werden 160.000 EUR angerechnet, das bedeutet pro Sitzung 18.000 EUR, für welche Komponenten pro Sitzung werden die Ausgaben bestritten? Warum werden nicht Sitzungen eingespart, z.B. 2 Sitzungen p.a. (halbjährlich) = 36.000 EUR oder quartalsweise = 72.000 EUR?	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>	
55.	a)	66	1220	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	Bitte die geplanten Vorhaben mit jeweiliger Mittelverwendung auflisten. Warum hier wieder ein Titel für Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten, wie auch bereits in Kapitel 1210? Inwieweit unterscheiden sich beide voneinander? Welche Aufgaben im B-Plan-Verfahren werden an Externe vergeben?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 30</b> (Sammelvorlage S. 129-133)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 55 a) – d)</i>
	b)	66	1220	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	Eine Auflistung der konkret geplanten Maßnahmen sowie der 2021 finanzierten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 30</b> (Sammelvorlage S. 129-133)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 55 a) – d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
c)	66	1220	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	Welche zusätzlichen Aufgaben sind hier für 2022/2023 vorgesehen, bei einem „Ist“ von 1,625 Mio. im Jahr 2020 gegenüber einem Ansatz von 3,68 und 4,68 Mio. zuzüglich der Altverpflichtungen? Was ist für die Jahre 2022/2023 geplant aufgrund der exorbitant ansteigenden Ausgaben? Welche Komponenten sollen hier ausgebaut werden? Bitte detailgetreu berichten. Welche Wohnbaupotentiale im Bestand sollen aktiviert werden? Bitte benennen Sie auch „andere Wohnungsbauprojekte im Stadtgebiet“!	AfD	<b>Nr. 30</b> (Sammelvorlage S. 129-133)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 55 a) – d)</i>
d)	66	1220	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	Auf welche Vorhaben entfallen welche Teile der Ansätze?	FDP	<b>Nr. 30</b> (Sammelvorlage S. 129-133)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 55 a) – d)</i>
	66	1220	54005 (neu)	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	<b>Ansatz 2022: 3.680.000</b> <b>Ansatz 2023: 4.680.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
						<b>FDP</b>	
						<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>  <b>Ansatz 2022: - 400.000</b> <b>Ansatz 2023: - 75.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Summe für die avisierten Projekte beträgt 2022 3,12 Mio. € und 2023 4,505 Mio. Weitere eventuelle Projekte sollten in der Startphase mit 100.000 Euro auskommen können. Daher entsprechende	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					Kürzung der Ansätze.		
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ- NE, LINKE und FDP gegen AfD bei Ent- haltung CDU.		
56.	a)	67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 31</b> (Sammelvorlage S. 134-137)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 56 a) – d)</i>
	b)	67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	CDU	<b>Nr. 31</b> (Sammelvorlage S. 134-137)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 56 a) – d)</i>
	c)	67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	FDP	<b>Nr. 31</b> (Sammelvorlage S. 134-137)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 56 a) – d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
d)	67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	Warum wurde die Elisabeth-Aue hierbei nicht aufgeführt?	FDP	<b>Nr. 31</b> (Sammelvorlage S. 134-137)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 56 a) – d)</i>
	67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren			<b>Ansatz 2022: 870.000</b> <b>Ansatz 2023: 870.000</b> <b>VE 2022: 300.000</b> <b>VE 2023: 500.000</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Es wird am Ende des Textes angefügt: „Auch für die Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen.“						<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <b>Zu den Verfahren sind hinzuzufügen: Elisabeth-Aue und Bürgerstadt Buch</b>  <i>a) Begründung</i> zu den vollumfänglichen Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren gehören Elisabeth-Aue und Bürgerstadt Buch.  <i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Zu den Verfahren sind hinzuzufügen: Elisabeth-Aue und Bürgerstadt Buch	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP bei Enthaltung CDU und AfD.							<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ- NE, CDU und LINKE gegen FDP bei Enthaltung AfD.	
57.	67	1220	54010	Dienstleistungen		SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>	
58.	a)	68	1220	54047	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Aus- gabenplanungen in 22 und 23, insbesondere mit Blick auf die Ausgabensteige- rung bei Nr. 1 „Kosten Tegel Projekt GmbH“. Bitte um schriftl. Bericht; Gesamtbericht für TXL: Welchen Zusammenhang der unterschiedlichen TXL-Finanzierungstitel gibt es und welche Vorhaben sind mit den einzelnen Titeln geplant? Warum ist eine Übertragung von Teilflächen an die Grün Berlin GmbH vorge- sehen? Was plant Grün Berlin GmbH mit der übertragenen Fläche?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 32</b> (Sammelvorlage S. 138-139)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 58 a) – c)</i>
	b)	68	1220	54047	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	Welche Aufgaben soll Tegel Projekt GmbH jenseits der materiellen Investitio- nen aus dieser Haushaltsstelle erledigen? Bitte Maßnahmen und jeweilige Teil- kosten auflisten. Welche weiteren Aufgaben hat die Tegel Projekt GmbH, außer die aufgeführ- ten? An welchen Projekten ist die Tegel Projekt GmbH noch beteiligt? Bitte auch begründen, warum die erhebliche Kapitalzufuhr aus Titel 83111 (S. 73) nicht ausreicht.	AfD	<b>Nr. 32</b> (Sammelvorlage S. 138-139)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 58 a) – c)</i>
	c)	68	1220	54047	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	Weshalb steigt die Vergütung der Tegel Projekt GmbH von 2022 auf 2023 um 500.000 €? Wie hoch war das Ist der Vergütung 2021?	FDP	<b>Nr. 32</b> (Sammelvorlage S. 138-139)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 58 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
59.	a)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Was heißt, Planungsprozesse entsprechend der Matrix der Davos Deklaration initiieren, qualifizieren und reflektieren? Wozu dienen diese Veranstaltungen? Zur Vorbereitung einer Bauausstellung: bitte detailliert darstellen  - welche Inhalte und Zielstellungen sollen die Veranstaltungen, welche Inhalte und Zielstellungen die Bauausstellung selbst haben?  - wann eine Durchführung der Veranstaltung in 2022 erfolgen soll und  - in welchem Rahmen zu welchen Kosten, wann eine Beauftragung der Durchführung dieser erfolgt  - und durch wen.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 33</b> (Sammelvorlage S. 140-142)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 59 a) – d)</i>
	b)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Eine Aufgabenstellung und Zusammensetzung der Gestaltungsbeiräte in den Bezirksamtern wird erbeten.  Eine Begründung des „fachgerechten Moderationsaufwandes“ für Projekte des Wohnungsbaus sowie des Kostenaufwandes für die Qualifizierung und Reflektion von Planungsprozessen entsprechend der Matrix der Davos Deklaration wird erbeten.  Eine Aufstellung der konkret geplanten Schritte zur Vorbereitung einer Bauausstellung wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 33</b> (Sammelvorlage S. 140-142)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 59 a) – d)</i>
	c)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Bitte um Nachweis/Auflistung und Begründung der Kosten zum Punkt: Vorbereitung einer Bauausstellung. 2022 = 600.000 EUR und 2023 = 950.000 EUR	AfD	<b>Nr. 33</b> (Sammelvorlage S. 140-142)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 59 a) – d)</i>
	d)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Wo im Prozess der BauGB bzw. der LBauO sind die Gestaltungsbeiräte verortet? Was versteht der Senat unter „Planungsprozesse entsprechend der Matrix der Davos Deklaration initiieren, qualifizieren und reflektieren“? Welchen Mehrwert erwartet der Senat von diesen Gremien? Wie erklären sich die Abweichungen der Ansätze in den Doppelhaushaltsjahren? Kann der Ansatz von 250k €/a entfallen?	FDP	<b>Nr. 33</b> (Sammelvorlage S. 140-142)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 59 a) – d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
	<b>69</b>	<b>1220</b>	<b>54053</b>	Veranstaltungen	<b>Ansatz 2022: 850.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.200.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 26 (Nachreichung)</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>			
<b>Ansatz 2022: - 500.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>				<i>b) Titelerläuterung</i> Änderung von „Vorbereitung einer Bauausstellung“ zu „Vorbereitung einer internationalen Bauausstellung gemeinsam mit Brandenburg“			
<i>a) Begründung</i> weniger, da Verausgabung der ursprünglich angesetzten Mittel von 600.000€ im Restjahr 2022 nicht zu erwarten ist							
<i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen</i> Kürzung in der Tabelle bei „Vorbereitung einer Bauausstellung“ im Jahr 2022 von 600.000 auf 100.000 €							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen CDU und FDP.				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.			
<b>60.</b>	<b>a)</b>	<b>69</b>	<b>1220</b>	<b>54065</b>	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	Bitte um genauere Erläuterungen zu 2. Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens 3. Berliner Mitte: Fortführung der Stadtwerkstatt und Konzepte für Einzelprojekte	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <b>Nr. 34</b> (Sammelvorlage S. 143)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
b)	69	1220	54065	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben		CDU	<i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>	
	69	1220	54065	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	Ansatz 2022: 800.000 Ansatz 2023: 800.000			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
				<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>  <i>b) Titelerläuterung</i> Einfügung Nr. 3 neu: Berliner Mitte: Vorbereitung eines Gesamtkonzepts für die langfristige Entwicklung der Berliner Mitte im Rahmen des Berlin-Forums.				
				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP.				
61.	a)	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	Bitte um schriftl. Bericht; Gesamtbericht: Welchen Zusammenhang der unterschiedlichen THF-Finanzierungstitel gibt es? Was wir aus welchen Titeln finanziert, wie werden die Schwerpunkte und der Rahmen der umgesetzt? Werden Zwischennutzungen ermöglicht? Warum Aufwuchs der Ansätze 2022 und 2023 gegenüber 2021? Wo befindet sich der Wirtschaftsplan für die Tempelhof Projekt GmbH? - Wurden hieraus die Betriebskosten für die sog. „Berliner Kunsthalle“ bezahlt?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 35</b> (Sammelvorlage S. 144-145)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 61 a), c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					Wenn nicht aus welchem Titel?		
b)	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)		CDU	<i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>
c)	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	Weshalb erhält die Tempelhof Projekt GmbH eine Vergütung in derselben Höhe, wie ungedeckte Bewirtschaftungskosten entstehen, zumal diese ebenfalls vom Land Berlin getragen werden?	FDP	<b>Nr. 35</b> (Sammelvorlage S. 144-145)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 61 a), c)</i>
	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)			<b>Ansatz 2022: 23.500.000</b> <b>Ansatz 2023: 24.000.000</b> <b>VE 2022: 40.000.000</b> <b>VE 2023: 40.000.000</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  a) <i>Begründung</i> Beförderung kultureller Nutzungen							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p>b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Ergänzung Ziffer 6. ... und Unterstützung kultureller Nutzungen</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 27 (Nachreichung)</u></p> <p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: - 2.337.000</b></p> <p>a) <i>Begründung</i> weniger Mittelbedarf aufgrund Verzögerungen</p>								
<p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 9:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 27:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen CDU bei Enthaltung FDP.</p>								
62.	a)	71	1220	68123	Ehrungen, Preise	Zu 1.: Warum erfolgt keine Finanzierung bzw. Fortführung in 2023? Zu 4.: Mit welchen Summen erfolgte zuletzt eine Bezuschussung des Preises?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
	b)	71	1220	68123	Ehrungen, Preise		CDU	<i>Titel angehalten (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
	<b>71</b>	<b>1220</b>	<b>68123</b>	Ehrungen, Preise	<b>Ansatz 2022: 135.000</b> <b>Ansatz 2023: 75.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<p>(Änderungsantrag Nr. 10)</p> <p><b>Ansatz 2022: + 20.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Zuschuss des Landes Berlin zum „Architekturpreis Berlin e.V.“ auch 2022</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Ergänzung Ziffer 4: 2022: 20.000 €</p>				<p>(Änderungsantrag Nr. 9)</p> <p><b>Ansatz 2022: + 20.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>a) Begründung</i> 4. Zuschuss des Landes Berlin zum “Architekturpreis Berlin e.V.” sollte auch 2022 erfolgen.</p>			<p><u>Änderungsantrag Nr. 5</u></p> <p>Zu TA4</p> <p><b>Ansatz 2022: + 20.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Die Beibehaltung des jährlichen Zuschusses zum Architektenpreis, um die Arbeit eines anerkannten, gemeinnützigen Vereins zu unterstützen.</p>
<p>[keine Abstimmung über Ansatzänderung; s. ÄA FDP Nr. 5 – Verbot der Doppelabstimmung]</p> <p><b>Abstimmungsergebnis über b):</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>				<p>[keine Abstimmung; s. ÄA FDP Nr. 5 – Verbot der Doppelabstimmung]</p>			<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Förster (FDP) einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>
<b>63.</b>	<b>a)</b>	<b>71</b>	<b>1220</b>	<b>68203 (neu)</b>	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	Welche Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 22 und 23? Warum ist der Titel im EP 12 und nicht im EP 07 verortet?	<p><b>SPD/Grüne/Linke</b></p> <p><b>Nr. 36</b> (Sammelvorlage S. 146-147)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<i>lfd. Nr. 63 a) – b)</i>
	<b>b)</b>	<b>71</b>	<b>1220</b>	<b>68203 (neu)</b>	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	Eine Aufschlüsselung der konkreten Ausgaben wird erbeten.	<b>CDU</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 63 a) – b)</i>
<b>64.</b>		<b>72</b>	<b>1220</b>	<b>68262 (neu)</b>	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an das SILB	Für welche Planungsschritte bzw. Leistungsphasen gem. HOAI werden die 500.000 € benötigt; wie hoch sind voraussichtlich die anrechenbaren Kosten des Vorhabens?	<b>FDP</b>  (Sammelvorlage S. 148)
<b>65.</b>	<b>a)</b>	<b>73</b>	<b>1220</b>	<b>82164</b>	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und Stiftungsvermögen	Bitte um schriftl. Bericht Warum Ankauf von Flächen von privaten Besitzern außerhalb des Projektgebietes Berlin TXL?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 65 a) – b)</i>
	<b>b)</b>	<b>73</b>	<b>1220</b>	<b>82164</b>	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	Ein Sachstandsbericht wird erbeten.	<b>CDU</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 65 a) – b)</i>
<b>66.</b>	<b>a)</b>	<b>73</b>	<b>1220</b>	<b>83111 (neu)</b>	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte um schriftl. Bericht Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? Warum Verkauf durch die BImA zum Verkehrswert und nicht nach der Verbilligungsrichtlinie?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 66 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
b)	73	1220	83111 (neu)	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Ein Sachstandsbericht wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 39</b> (Sammelvorlage S. 150-151)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 66 a) – c)</i>
c)	73	1220	83111 (neu)	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Die rund 623 Millionen Euro, die der Tegel Projekt GmbH bis 2027 zugeführt werden, schaffen ein Finanzierungsvolumen von dem man einen kleineren Flughafen neu bauen könnte. Wozu dient die Kapitalzuführung im Detail? Bitte nennen Sie die Maßnahmen und die dazugehörigen Ausgaben für die nächsten Jahre bis 2027 über die auf den Seiten 74-75 beschriebenen Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 153 Mio. hinaus? Wozu dient diese sehr üppige Kapitalausstattung bereits im laufenden Jahr 2022, mit einer Überfinanzierung von ca. 177 Mio. Euro, die sich 2023 weiter erhöhen soll?	AfD	<b>Nr. 39</b> (Sammelvorlage S. 150-151)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 66 a) – c)</i>
	73	1220	83111 (neu)	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	<b>Ansatz 2022: 329.132.000</b> <b>Ansatz 2023: 43.750.000</b> <b>VE 2022: 130.000.000</b> <b>VE 2023: 120.000.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
						<b>FDP</b>	
						<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>  <b>Ansatz 2022: - 50.000.000</b> <b>Ansatz 2023: + 20.000.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Summe für die avisierten Grunder-	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
					<p>werbe liegen weit jenseits der ursprünglich avisierten 40 Mio. Euro für die Teilflächen des Bundes.</p> <p>Die Kapitalzufuhr sollte daher gestuft jeweils nur für den notwendigen Grunderwerb für die jeweiligen Abschnitte erfolgen.</p> <p>Der Erwerb des Hotels Mercure ist nicht notwendig. Der Erwerb von bisher noch durch Dritte genutzte Fremdf Flächen sollte zurückgestellt werden.</p> <p>Daher Kürzung des Ansatzes für 2022 und teilweise Erhöhung für 2023.</p>			
					<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.</p>			
67.	a)	76	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	Warum Zuschüsse an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften?	SPD/ Grüne/ Linke	<p><b>Nr. 40</b> (Sammelvorlage S. 152)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 67 a) – c)</i></p>
	b)	76	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	Welche Maßnahmen für die historische Mitte sind mit welchen Kosten vorgesehen?	CDU	<p><b>Nr. 40</b> (Sammelvorlage S. 152)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 67 a) – c)</i></p>
	c)	76	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	Welche Projekte werden im Hinblick auf das Haus der Statistik verfolgt und welcher Teil der Ansätze entfällt jeweils auf diese?	FDP	<p><b>Nr. 40</b> (Sammelvorlage S. 152)</p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
							<i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 67 a) – c)</i>	
68.	a)	76	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	Bitte um schriftl. Bericht Warum geringerer Ansatz in 2022 und 2023 gegenüber 2021? Warum externe Unterstützung für die strategische Weiterentwicklung des Flughafens und für die Entwicklung von Leitbild und Profil? Wie lautet die Ausschreibung; an wen richtet sich die Ausschreibung?  Welches Gesamtkonzept gibt es für die Sanierung des Flughafengebäudes, wenn bereits die <b>Technische Infrastruktur 2030</b> Gesamtkosten von geschätzt 130.000.000 € verursacht? Mit welchen Gesamtkosten wird für die Gesamtsanierung des Gebäudekomplexes gerechnet?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 41</b> (Sammelvorlage S. 153-154)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 68 a), c)</i>
	b)	76	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof		CDU	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
	c)	76	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	Wir erbitten einen Bericht zur Sanierung der technischen Anlagen Trinkwasser, Energieversorgung/Heizung einschließlich „Modellvorhaben Wärmenetzsysteme 4.0“. Wie ist diese mit der erforderlichen Gesamtsanierung der Baulichkeiten einschließlich denkmalgerechter energetischer Sanierung koordiniert?	AfD	<b>Nr. 41</b> (Sammelvorlage S. 153-154)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 68 a), c)</i>
		76	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof			<b>Ansatz 2022: 12.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 12.000.000</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		
<b>FDP</b>								
<p><u>Änderungsantrag Nr. 28 (Nachreichung)</u></p> <p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: - 1.700.000</b></p> <p>a) Begründung weniger Mittelbedarf aufgrund Verzögerungen</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD bei Enthaltung CDU und FDP.</p>								
69.	a)	79	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte um schriftl. Bericht Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf? Zu 6.: Handelt es sich um die Holzbauhütte oder ggf. aus welchen anderen Titeln ist die Finanzierung der Holzbauhütte geplant? Ist die Ausschreibungs- und Vergabe der Bauhütte geplant oder wird die Tegel Projekt GmbH der Träger sein?	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 42 (Sammelvorlage S. 155-158)  gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 69 a), c)
	b)	79	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel		CDU	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
	c)	79	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte zu den auf Seiten 80-82 dargestellten Projekten eine Mittelabflussplanung vorlegen, aus der hervorgeht, in welcher Höhe werden welche Zuschüsse auf den einzelnen Projekten verteilt? Bitte pro Jahr auflisten! A = Projektgebiet der UTR, Gebäude B B = Projektgebiet SQ C = Projektgebiet Landschaftsraum Tegeler Stadtheide	AfD	Nr. 42 (Sammelvorlage S. 155-158)  gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 69 a), c)

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
70.	a)	82	1220	89382 (neu)	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	Bitte Auflistung der geplanten Projekte Warum sind die Ansätze deutlich geringer als in 2021? Sind die Ansätze auskömmlich?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 43</b> (Sammelvorlage S. 159-161)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 70 a) – d)</i>
	b)	82	1220	89382 (neu)	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	Eine Begründung des reduzierten Ansatzes wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 43</b> (Sammelvorlage S. 159-161)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 70 a) – d)</i>
	c)	82	1220	89382 (neu)	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	Inwieweit fließen Aufwendungen für solche Ausgaben bei späteren Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen und final zu erhebenden Ausgleichsbeträgen für die jeweils aufgewandten Städtebaufördermittel zurück? Welche Maßnahmen wurden 2020 in diesem Rahmen durchgeführt? Welche Maßnahmen wurden 2021 durchgeführt bei einem Ansatz von knapp 13 Mio. EUR?	AfD	<b>Nr. 43</b> (Sammelvorlage S. 159-161)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 70 a) – d)</i>
	d)	82	1220	89382 (neu)	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	Für welche konkreten gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekte sollen die Mittel i.H.v. 2,0 Mio. € (2022) und 2,9 Mio. € (2023) verwendet werden?	FDP	<b>Nr. 43</b> (Sammelvorlage S. 159-161)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 70 a) – d)</i>
71.	a)	83	1220	89384 (neu)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Bitte um schriftl. Bericht Warum Ansatz in 2023 so gering? Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Entwicklungsgebiet vorlegen. Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 44</b> (Sammelvorlage S. 162-167)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 71 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
	b)	83	1220	89384 (neu)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Ein Sachstandsbericht und eine konkrete Maßnahmenplanung inkl. Zeitplanung wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 44</b> (Sammelvorlage S. 162-167)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 71 a) – c)</i>
	c)	83	1220	89384 (neu)	städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Wie erklärt sich der mit 12,7 Mio. sehr hohe Ansatz im Jahr 2022 für ein Gebiet, in dem noch keinerlei Bautätigkeit, sondern nur Vorplanungsleistungen anstehen? Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Blankenburger Süden“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Wie sollen die veranschlagten 12,7 Mio. EUR in 2022 verausgabt werden, welche Maßnahmen stehen dahinter, wie ist der weitere Zeitplan?	AfD	<b>Nr. 44</b> (Sammelvorlage S. 162-167)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 71 a) – c)</i>
72.	a)	84	1220	89385 (neu)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Bitte um schriftl. Bericht Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Entwicklungsgebiet vorlegen Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 45</b> (Sammelvorlage S. 168-177)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 72 a) – c)</i>
	b)	84	1220	89385 (neu)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Ein Sachstandsbericht und eine konkrete Maßnahmenplanung inkl. Zeitplanung wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 45</b> (Sammelvorlage S. 168-177)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 72 a) – c)</i>
	c)	84	1220	89385 (neu)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Güterbahnhof Köpenick“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Wie sollen die veranschlagten Gelder in 2022 und 2023 verausgabt werden? Welche Ausgaben kommen voraussichtlich in den nächsten 10-15 Jahren veranschlagt? Bitte Bericht zur Zeit-Maßnahmenplanung bis 2028.	AfD	<b>Nr. 45</b> (Sammelvorlage S. 168-177)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 72 a) – c)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
73.	a)	85	1220	89443	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	<p>Ansatz steigt von 2 Mio. € in 21 auf 5,0 bzw. 2,85 Mio. € in 22 und 23. Berlin erhält ergänzend Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen.</p> <p>Bericht zur Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertels und insb. Erläuterung, welche Aktivitäten für die Entwicklungsmaßnahme noch geplant sind.</p> <p>Es war auf Bundesebene eine Verlängerung der Entwicklungsmaßnahme vorgesehen, um die Entwicklung des Luisenblocks Ost kofinanzieren: wie ist hier der aktuelle Stand?</p> <p>Für welche weiteren Projekte werden jetzt noch Mittel ausgegeben?</p> <p>Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für Entwicklungsgebiet vorlegen Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden?</p>	SPD/ Grüne/ Linke	<p><b>Nr. 46</b> (Sammelvorlage S. 178-180)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 73 a) – b)</i></p>
	b)	85	1220	89443	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	Ein Sachstandsbericht und eine konkrete Maßnahmenplanung werden erbeten.	CDU	<p><b>Nr. 46</b> (Sammelvorlage S. 178-180)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 73 a) – b)</i></p>
<b>Kapitel 1230 – Geoinformation –</b>								
74.	a)	103	1230	54010	Dienstleistungen	<p><i>8. Berliner Data Hub basierend auf der bestehenden Technologie der Geodatenstruktur Berlin, browserbasierte, maschinenlesbare und offene Schnittstellen, als städtisch zentrale Datenplattform</i></p> <p>Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind.</p> <p>Bitte genauer darstellen und auch darlegen, wer diese Aufgabe übernimmt und wann damit begonnen wird und wann das Vorhaben abgeschlossen ist.</p> <p><i>Ergänzung: Bitte um Ausführung, warum Titel 54010 nicht mehr bei SenWEB, sondern nunmehr bei SenSBW liegt.</i></p>	SPD/ Grüne/ Linke	<p><b>Nr. 47</b> (Sammelvorlage S. 181-182)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 74 a) – b)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse		
b)	103	1230	54010	Dienstleistungen	Zu Punkt 8. Berliner Data Hub, basiert auf bestehenden Daten, bitte erläutern, 2 und 3 Mio. zzgl. 7,5-8 Mio. Euro VE. Warum weichen diese Kosten extrem zu den Punkten 1-7 ab und unter welchen Bedingungen werden diese hohen Kosten erwartet?	AfD	<b>Nr. 47</b> (Sammelvorlage S. 181-182)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 74 a) – b)</i>		
	103	1230	54010	Dienstleistungen	<b>Ansatz 2022: 2.445.000</b> <b>Ansatz 2023: 3.445.000</b>				
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>									
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 29 (Nachreichung)</u>  <b>Ansatz 2022: - 410.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> weniger Mittelbedarf in 2022  <i>b) Titelerläuterungen / verbindliche Erläuterungen</i> Ziffer 8 neu: Berliner Data Hub basierend auf der bestehenden Technologie der Geodatenstruktur Berlin, browser-basierte, maschinenlesbare und offene Schnittstellen, als städtisch zentrale Datenplattform (2021: - €) 2022: 1.590.000 € 2023: 3.000.000 €								<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>  Neuer TA9 „Erstellung und Einführung eines Baulückenkatasters“  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 100.000</b>  <i>a) Begründung</i> Für eine effektive Erschließung von Bauflächen bedarf es eines Baulückenkatasters nach Vorbild der Stadt Stuttgart.  <i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Es wird eingefügt: Teilansatz 9 (neu) „Erstellung und Einführung eines Baulückenkatasters“ i.H.v. 100.000 € pro Jahr	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE gegen CDU, AfD und FDP.		
<b>Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –</b>							
75 A		1240			Gesamtes Kapitel 1240 anhalten	GRÜNE	<i>Kapitel angehalten (1. Lesung)</i>
75.			<b>Über-greifend</b>	Quartiersmanage-ment	- Aus welchen Kapiteln wird die Stadtteilkoordination-Plus finanziert und in welcher Höhe?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
76.	114	1240	18241	Rückflüsse von Dar-lehen an private Unternehmen der Wohnungswirt-schaft	Bitte um Erläuterung, warum Einnahmetitel so gering angesetzt, wo doch IST 2020 noch sehr hoch ist. Wie hoch ist das IST 2021?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 48</b> (Sammelvorlage S. 183)
	115	1240	23130	Anteil des Bundes zu Miet- und Las-tenzuschüssen	<b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>  <b>Ansatz 2022: + 1.000</b> <b>Ansatz 2023: + 1.000</b>  <i>a) Begründung</i> Erforderlich für die Umsetzung des Ent-							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<p>lastungspakets des Bundes</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i>            Im Rahmen der Durchführung des Wohngeldgesetzes erstattet der Bund 50 v.H. der Wohngeldaufwendungen der Länder. Mit der Umsetzung sind die Bezirke beauftragt und erhalten die 50 v.H. Erstattung des Bundes entsprechend ihres Aufkommens an Wohngeldleistungen. Die Zuweisungen des Bundes zum Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger im Rahmen des Bundes-Entlastungspakets werden berücksichtigt. Mit der Umsetzung sind die Bezirke beauftragt und erhalten die 100 v.H. Erstattung des Bundes entsprechend ihres Aufkommens an Heizkostenzuschüssen.            Die Erstattungsbeträge werden zunächst in diesem Titel vereinnahmt und zum Ende des Haushaltsjahres an die Wohngeldämter der Bezirke ausgezahlt.</p>							
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b>            Einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>							
77.	116	1240	34192	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	Bitte um Bericht zur tatsächlichen Höhe der Zuflüsse in 20 und 21.	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 49 (Sammelvorlage S. 184)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
78.	117	1240	38103	Verrechnungen von kommunalen Anteilen an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung		SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten</i> (s.a. lfd. Nr. 75A) (1. Lesung)	
79.	a)	118	1240	52609	Thematische Untersuchungen	Bitte Bericht zur Ausgabenplanung, insbesondere zu Nr. 3 „Wohnkataster“.  Zu 1.: Bitte um Aufschlüsselung der genauen Kostenpositionen, und inwiefern wird ein externer Dienstleister beauftragt? Aus welchen Kosten setzen sich die Kosten für die Wohnlageneinstufung von insgesamt 130.000 Euro zusammen?  Zu 2.: Wann wird der Auftrag zur Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts ausgeschrieben und Bitte um Darstellung der genauen Kostenpositionen und inwiefern hier 30.000 Euro ausreichend sein sollen?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 50</b> (Sammelvorlage S. 185-188)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 79 a) – d)</i>
	b)	118	1240	52609	Thematische Untersuchungen	Auf welchen Annahmen beruht der Kostenansatz für die Erstellung eines Wohnungs- und Mietenkatasters?	CDU	<b>Nr. 50</b> (Sammelvorlage S. 185-188)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 79 a) – d)</i>
	c)	118	1240	52609	Thematische Untersuchungen	Zu Punkt 1 – Mietspiegel: Warum sind die Ausgaben in 2022 mehr als doppelt so hoch wie in 2023?	AfD	<b>Nr. 50</b> (Sammelvorlage S. 185-188)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 79 a) – d)</i>
	d)	118	1240	52609	Thematische Untersuchungen	Was ist unter einer „Räumungsstatistik“ zu verstehen und welche Teile der Ansätze entfallen darauf?	FDP	<b>Nr. 50</b> (Sammelvorlage S. 185-188)  <i>gemeinsamer Bericht zu den</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<i>lfd. Nr. 79 a) – d)</i>
	<b>118</b>	<b>1240</b>	<b>52609</b>	Thematische Unter- suchungen			<b>Ansatz 2022: 930.000</b> <b>Ansatz 2023: 930.000</b> <b>VE 2022: 610.000</b> <b>VE 2023: 1.000.000</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 12</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> Änderung des Zeitraums zur Fortschreibung des Wohnraumbedarfsberichts  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> <b>Ergänzung Ziffer 2, Neuer Satz 3:</b> Die Fortschreibung des Wohnraumbedarfsberichts erfolgt bis zum Frühjahr 2023.  <b>Zu 3. Neuer Satz 2 und 3:</b> „Der Meinungsbildungsprozess wird bis zum September 2022 abgeschlossen. Dafür werden weitere externe Studien bzw. rechtliche Gutachten beauftragt.“							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Frau Abg. Schmidberger (GRÜNE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.</p>								
80.	a)	119	1240	54010	Dienstleistungen	<p>Zu 3. Bitte um Darstellung der Maßnahmen der „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“ für 2020/21. Wie stellt sich der Stand der Ausschreibung dar? Ist dieselbe Summe wie zuvor vorgesehen?</p> <p>Zu 5.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten „Dienstleistungen zur Wohnraumförderung“ sowie der jeweiligen Kostenpositionen. Welche Dienstleistungen der Wohnraumförderung durch wen und für wen?</p> <p>6. Für die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende sind 2022 Ausgaben von 1.560.000 € und in 2023 von 1.200.000 € veranschlagt. In 2023 ist eine Verpflichtungsermächtigung von 1.200.000 € veranschlagt.</p> <p>Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23, insbesondere zum Absinken des Mittelansatzes. Warum ist kein Aufwuchs bei der bezirklichen kostenfreien Mieter*innenberatung vorgesehen? Um welche Summe wird die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende aufgestockt und wie verteilt sich diese Summe auf die Bezirke? Welche Bezirke haben die Mittel in der Vergangenheit ausgeschöpft und welche nicht und was ist mit nicht verausgabten Mitteln passiert?</p> <p>Zu 7.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Kostenpositionen in den jeweiligen Ansätzen /VE. Bitte genauere Erläuterungen, insbesondere zu konkreten geplanten Ausgaben und Verwendungszweck</p> <p>Zu 8.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten, einzelnen Kostenpositionen in den jeweiligen Jahren/VE. Welcher Dienstleister wurde ausgeschrieben bzw. beauftragt? Wie erklärt sich der größere Aufwuchs? bitte genauere Erläuterungen zu geplanten Ausgaben und dem Verwendungszweck.</p> <p>9. Welche „Dienstleistungen der Stadterneuerung und des Wohnungswesens“ sind für 2022 und 2023 jeweils geplant? Inwiefern sind dabei auch Ausgaben für juristische Gutachten und Konzepte im Bereich Mieter*innenschutz geplant?</p>	<p><b>SPD/ Grüne/ Linke</b></p>	<p><b>Nr. 51</b> (Sammelvorlage S. 189-196)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 80 a) – d)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
b)	119	1240	54010	Dienstleistungen	Projektscharfe Aufschlüsselung der vorgesehenen Ausgaben nach Quartiersmanagement-Gebieten, Übersicht der 2022/2023 vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil II“, Leistungsbilanz der „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“ 2020/2021, Aufschlüsselung der BENN-Standorte hinsichtlich der jeweils vorgesehenen Maßnahmen / Projekte, bisherige Leistungsbilanz der bezirklichen Mieterberatungen, Begründung des Kostenansatzes für eine Expertenkommission zum Volksentscheid zur Vergesellschaftung großer Wohnungsunternehmen, Begründung des Kostenansatzes für Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Wohnungsbündnis, Begründung des Kostenansatzes für „weitere“ Dienstleistungen der Stadterneuerung und des Wohnungswesens	CDU	<b>Nr. 51</b> (Sammelvorlage S. 189-196)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 80 a) – d)</i>
c)	119	1240	54010	Dienstleistungen	Zu den QM-Teams und BENN-Teams, welche Projekte werden betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu den Punkten 1, 4 und 6 bitten wir um detaillierte Auflistung, inwieweit sich die Ausgaben zusammensetzen und welche Schnittpunkte es hier ggf. gibt, um eine Senkung der Ausgaben zu erwirken. Welche Aufgaben genau übernehmen die Teams unter den o.g. Punkten (QM-Teams, BENN-Teams und bezirkliche Beratung für Mietende)?	AfD	<b>Nr. 51</b> (Sammelvorlage S. 189-196)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 80 a) – d)</i>
d)	119	1240	54010	Dienstleistungen	Für welche Maßnahmen sind die 300k € für 2022 berücksichtigt? Für welche Maßnahmen sind die Ausgaben von 250.000 € in 2023 berücksichtigt?	FDP	<b>Nr. 51</b> (Sammelvorlage S. 189-196)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 80 a) – d)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse		
	<b>119</b>	<b>1240</b>	<b>54010</b>	Dienstleistungen			<b>Ansatz 2022: 16.180.000</b> <b>Ansatz 2023: 16.773.000</b> <b>VE 2022: 14.284.000</b> <b>VE 2023: 15.907.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>									
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>			
<b>FDP</b>									
<u>Änderungsantrag Nr. 13</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> <b>Ziffer 9 Ergänzung nach Satz 1:</b> Für die Prüfung zu landesrechtlichen Möglichkeiten im Rahmen des Wohnungswesens u.a. für einen verbesserten Schutz vor Eigenbedarfskündigungen erfolgt bis Ende 2022 die Ausschreibung eines Rechtsgutachtens.  <u>Änderungsantrag Nr. 14</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: + 360.000</b> <b>VE 2022: + 360.000</b> <b>VE 2023: + 360.000</b>  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i>				<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>  <b>Ansatz 2022: - 300.000</b> <b>Ansatz 2023: - 250.000</b> <b>VE 2022: - 250.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Expertenkommission zum Volksentscheid zur Vergesellschaftung großer Wohnungsunternehmen ist abzuschaffen und benötigt daher kein Geld.		<u>(Änderungsantrag Nr. 6)</u>  <b>Ansatz 2022: - 300.000</b> <b>Ansatz 2023: - 250.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Summe für die Expertenkommission ist entbehrlich. Die wiederholte Anreise von auswärtigen Experten verschlechtert zusätzlich die CO2-Bilanz Berlins. Der Senat hat diese Entscheidung selbst zu treffen, und nicht an eine Kommission wegzudelegieren. Rechtlich ist der Sachverhalt vor der Volksabstimmung 2021 bereits von verschiedenen Experten aus jeder nur denkbaren Richtung durchleuchtet worden.  b) Nr 7. – entfällt –		<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>  Zu TA3  <b>Ansatz 2022: - 260.000</b> <b>Ansatz 2023: - 260.000</b>  <i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit.  <u>Änderungsantrag Nr. 8</u>  Zu TA4  <b>Ansatz 2022: - 4.170.000</b> <b>Ansatz 2023: - 4.170.000</b>  <i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit.  <u>Änderungsantrag Nr. 9</u>  Zu TA7	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
Änderung Ziffer 6: „... sind 2022 und 2023 jeweils Ausgaben von 1.560.000 € veranschlagt. In 2023 ist eine Verpflichtungsermächtigung von 1.560.000€ veranschlagt.“							<b>Ansatz 2022: - 300.000</b> <b>Ansatz 2023: - 250.000</b>  <i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit.	
<b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 13:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.  <b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 14:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU.				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.	<b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 7:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.  <b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 8:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.  <b>Abstimmungsergebnis zu Nr. 9:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.		
81.	a)	120	1240	54021	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	Eine Übersicht der jeweils beauftragten Dienstleister wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 52</b> (Sammelvorlage S. 197-198)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 81 a) – b)</i>
	b)	120	1240	54021	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	Welche Projekte werden im Rahmen von „Nachhaltige Erneuerung“, „Lebendige Zentren und Quartiere“, „Nationale Projekte des Städtebaus“, „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen.  Zu c) Bitte erläutern, welche ergänzenden Maßnahmen durchgeführt werden	AFD	<b>Nr. 52</b> (Sammelvorlage S. 197-198)  <i>gemeinsamer Bericht zu den</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					bzw. was genau damit gemeint ist zzgl. Kostenstruktur. Zu e) Bitte erläutern, was mit externer Begleitung und Evaluierung sowie ergänzenden Dienstleistungen gemeint ist zzgl. Kostenstruktur. Zu f) und zu g) Welche (privaten) Dienstleister werden beauftragt? Wie ist hier das Ausschreibungsverfahren? Werden die Kriterien dafür eingehalten? Zu j) Bitte erläutern, was mit ergänzenden Dienstleistungen gemeint ist zzgl. Kostenstruktur.		<i>lfd. Nr. 81 a) – b)</i>
<b>82.</b>	<b>121</b>	<b>1240</b>	<b>54610</b>	Sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen im Rahmen europäischer Netzwerke	Thema essbare Stadtlandschaften: Warum im EP 12 und nicht im EP 07? Warum so hohe Ansätze in 2022 und 2023 gegenüber 2021?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 53</b> (Sammelvorlage S. 199-200)
<b>83.</b>	<b>121</b>	<b>1240</b>	<b>67112</b>	Ersatz von Personalaufwendungen	Warum zahlen das die städtischen Wohnungsbaugesellschaften nicht selbst? Um wie viele Auszubildende handelt es sich je nach Wohnungsunternehmen?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 54</b> (Sammelvorlage S. 201)
<b>84.</b>	<b>a)</b>	<b>122</b>	<b>1240</b>	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	- Aufgrund welcher politischen Entscheidung ist der Ansatz für 2022 geringer als für 2021 und 2023 (die identisch sind)? - Ist unter diesem Titel auch die Einrichtung einer „Ombudsstelle für Mieter*innen der landeseigenen Wohnungsunternehmen“ finanziell veranschlagt?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 55</b> (Sammelvorlage S. 202-203)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 84 a) – c)</i>
	<b>b)</b>	<b>122</b>	<b>1240</b>	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	Eine Begründung der Sinnhaftigkeit der Wohnraumversorgung Berlin AöR wird erbeten.	<b>CDU</b>	<b>Nr. 55</b> (Sammelvorlage S. 202-203)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 84 a) – c)</i>
	<b>c)</b>	<b>122</b>	<b>1240</b>	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	Erbitten Bericht, insbesondere zu den gegenüber dem Ist deutlich erhöhten Ansätzen	<b>AfD</b>	<b>Nr. 55</b> (Sammelvorlage S. 202-203)  <i>gemeinsamer</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
							Bericht zu den lfd. Nr. 84 a) – c)	
	<b>122</b>	<b>1240</b>	<b>68240</b>	Zuschuss an die Wohnraumversor- gung Berlin			<b>Ansatz 2022: 455.00</b> <b>Ansatz 2023: 540.000</b> <b>VE 2022: 300.000</b> <b>VE 2023: 300.000</b>	
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 15</u>  <b>Ansatz 2022: + 100.000</b> <b>Ansatz 2023: + 200.000</b>  <i>b) Titelerläuterungen/(verbindliche Erläuterungen)</i> Einfügen hinter „Hierfür soll die WVB 2022 und 2023 einen Zuschuss erhalten“: Für die Einrichtung einer Ombudsstelle für die Mieter*innen der landeseigenen Wohnungsunternehmen erhält die WVB 2022 100.000€ und 2023 200.000€.				<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>  <b>Ansatz 2022: - 455.000</b> <b>Ansatz 2023: - 540.000</b> <b>VE 2022: - 300.000</b> <b>VE 2023: - 300.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Wohnraumversorgung von Berlin kann aufgrund andauernder Streitigkeiten zwischen Vorstandsmitgliedern und Untätigkeit aufgelöst werden. Sie benötigt daher kein Geld.		<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>  <b>Ansatz 2022: - 228.000</b> <b>Ansatz 2023: - 540.000</b> <b>VE 2022: - 300.000</b> <b>VE 2023: - 300.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Wohnraumversorgung Berlin versorgt niemand mit auch nur einem Quadratmeter Wohnraum, sie versorgt allerdings Genossen mit Vorstandsposten, und bildet eine überflüssige Doppelstruktur. Sie ist abzuwickeln, ihre Aufgaben sind von der Senatsverwaltung zu übernehmen.		<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>  <b>Ansatz 2022: - 455.000</b> <b>Ansatz 2023: - 540.000</b>  <i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit.
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.				<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen CDU und FDP.		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen CDU und FDP.
<b>85.</b>	<b>a)</b>	<b>123</b>	<b>1240</b>	<b>68544</b>	Projekte der Freiwilligenarbeit	Bitte detaillierten Bericht zur Projektarbeit  Wie soll die Vergabe der zusätzlichen Mittel für das zivilgesellschaftliche Engagement in den Großsiedlungen vergeben werden und welche Höhe haben sie	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 56</b> (Sammelvorlage S. 204-211)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
					genau (pro Jahr)? Inwiefern müssen/können Bezirke hier Bedarfe anmelden? Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Projekte 2020/21.		<i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 85 a) – c)</i>
b)	123	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	Wie hoch ist der für zivilgesellschaftliches Engagement in Großsiedlungen vorgesehene Ansatz? Welche Projekte wurden 2020 / 2021 gefördert? Welche Projekte sind aktuell für eine Förderung in welchem Umfang vorgesehen?	CDU	<b>Nr. 56</b> (Sammelvorlage S. 204-211)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 85 a) – c)</i>
c)	123	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	Erbitten Bericht zu den wesentlichen Maßnahmen, bitte auch zu den geplanten Maßnahmen mit gegenüber dem Ist deutlich erhöhten Ansätzen.	AfD	<b>Nr. 56</b> (Sammelvorlage S. 204-211)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 85 a) – c)</i>
	123	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	<b>Ansatz 2022: 3.900.000</b> <b>Ansatz 2023: 4.700.000</b> <b>VE 2022: 4.500.000</b> <b>VE 2023: 1.000.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 30 (Nachreichung)</u>  <b>Ansatz 2022: +</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b> <b>VE 2022: +/- 0</b> <b>VE 2023: + 600.000</b>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
<p><i>a) Begründung</i> Mehr Verstärkung von FEIN zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit (+200.000€ in 2023) und Mittel für zivilgesellschaftliches Engagement in Berliner Großsiedlungen (+ 300.000€ in 2023)</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Nach Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 eingefügt: „Mehr zur Verstärkung von FEIN zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit (+200.000 € in 2023)“</p> <p>Absatz 5 alt wird gestrichen und wie folgt neu gefasst: „Dafür stehen in 2022 Ausgaben von 2.000.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 3.500.000 € sowie 2023 Ausgaben von 3.100.000 € zur Verfügung.“</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schulz (SPD) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und CDU gegen FDP bei Enthaltung AfD.</p>								
86.	a)	123	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte Veranschlagungen für das „Initiativenforum Stadtpolitik“ unter Nr. 3 für das Jahr 2022 in Höhe von 80.000 € und für das Jahr 2023 in Höhe von 165.000 € erläutern.  Bitte darlegen, wofür in 2021 und 2020 aus diesem Titel Gelder vergeben wurden und ich welcher Höhe. Außerdem bitte erläutern, warum eine Kürzung erfolgte. Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Anteile für Personalausgaben dabei.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 57</b> (Sammelvorlage S. 212-214)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 86 a) – e)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					Zu 3.: Initiativenforum Stadtpolitik: Warum 2022 sind Ausgaben von nur 80.000 € veranschlagt?		
b)	123	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Eine Begründung des Kostenansatzes für das Projektbüro / die Umsetzung des Projektes Flussbad, Begründung des Kostenansatzes für das „Initiativenforum Stadtpolitik“ wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 57</b> (Sammelvorlage S. 212-214)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 86 a) – e)</i>
c)	123	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte berichten zu den Leistungen des Büros „Flussbad“, des „runden Tisches Liegenschaften“ und des „Baufachfrau Berlin e.V.“. Wie korrespondiert dieser Titel mit Kapitel 1210, Titel 54010 Position 9, wo ebenfalls für den „runden Tisch Liegenschaften“ Mittel vorgesehen sind?	AFD	<b>Nr. 57</b> (Sammelvorlage S. 212-214)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 86 a) – e)</i>
d)	123	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 2. Welche Maßnahmen werden mit den Mitteln in Höhe von 300.000 € finanziert?	FDP	<b>Nr. 57</b> (Sammelvorlage S. 212-214)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 86 a) – e)</i>
e)	123	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 3. Wie hoch war der IST-Wert im Jahr 2021? Welche Maßnahmen werden 2022 mit den Mitteln in Höhe 80.000 € gefördert? Welche Maßnahmen werden 2023 mit den Mitteln in Höhe von 165.000 € gefördert?	FDP	<b>Nr. 57</b> (Sammelvorlage S. 212-214)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 86 a) – e)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
	<b>123</b>	<b>1240</b>	<b>68569</b>	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	<b>Ansatz 2022: 455.00</b> <b>Ansatz 2023: 540.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>		<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 16</u>  <b>Ansatz 2022: + 85.000</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Zu Ziffer 3.: Änderung Satz 2: Um den Austausch zwischen Politik, Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft und städtischen Bewegungen weiter zu verbessern, wird das Initiativenforum Stadtpolitik so weitergeführt. Satz 3 ersetzen durch: 2022 und 2023 sind jeweils Ausgaben von 165.000€ veranschlagt.		<u>(Änderungsantrag Nr. 12)</u>  <b>Ansatz 2022: - 80.000</b> <b>Ansatz 2023: - 165.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Kosten des Initiativenforums Stadtpolitik können privatwirtschaftlich organisiert und nicht von Landesmitteln bezahlt werden.		<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>  <b>Ansatz 2022: - 125.000</b> <b>Ansatz 2023: - 140.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Ansätze für BauFachfrau Berlin e.V. und das Projektbüro Flussbad sind angemessen zu kürzen. Die Projekte sind zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, und wenn das nicht möglich ist, zu beenden. Es darf hier keine Dauerfinanzierung von für die Bürger nicht notwendigen und mutmaßlich auch nicht durchführbaren Projekten geben.		<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>  Zu TA3  <b>Ansatz 2022: - 80.000</b> <b>Ansatz 2023: - 165.000</b>  <i>a) Begründung</i> Keine Notwendigkeit.	
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.		[keine Abstimmung; s. ÄA FDP Nr. 11 – Verbot der Doppelabstimmung]		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.		<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.	

Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
87.	a)	124	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Welche Projekte werden gefördert? Welche bisherigen Projekte werden weiter gefördert? Welche Mittel stehen für das „Nationale Projekt des Städtebaus“ Projekt „Schlossfreiheit – Freitreppe zur Spree“ zur Verfügung?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 58</b> (Sammelvorlage S. 215-216)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 87 a) – c)</i>	
	b)	124	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Eine Aufschlüsselung der geförderten Projekte wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 58</b> (Sammelvorlage S. 215-216)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 87 a) – c)</i>	
	c)	124	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Bitte Bericht zu den geförderten ausgewählten Projekten (Maßnahme, Umfang)	AfD	<b>Nr. 58</b> (Sammelvorlage S. 215-216)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 87 a) – c)</i>	
		124	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	<b>Ansatz 2022: 16.925.000</b> <b>Ansatz 2023: 9.334.000</b> <b>VE 2022: 5.900.000</b> <b>VE 2023: 5.900.000</b>			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>									
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>					<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 17</u>									
<b>Ansatz 2022: +/- 0</b>									
<b>Ansatz 2023: +/- 0</b>									

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><i>a) Begründung</i> Für die Ausfinanzierung der Freitreppe am Spreekanal/ Humboldtforum</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Neuer Absatz 5: Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Freitreppe zum Spreekanal und der konzeptionellen Maßnahmen zum Flussbad werden aus dem Förderprogramm finanziert. Bisheriger Absatz 5 wird Absatz 6.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Frau Abg. Billig (GRÜNE) einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>								
88.	a)	125	1240	89362	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Welche konkreten Maßnahmen und Projekte im Ostteil der Stadt sind in 20 und 21 gefördert worden und in welcher Höhe, welche erhalten lt. Planung in den Jahren 22 und 23 Zuschüsse? Bitte geplante Projekte bezirksweise auflisten. Warum 2023 so wenig im Ansatz? Was soll künftig noch gefördert werden; werden neue Projekte aufgenommen; wenn ja, welche? Welche Mittel für welche Maßnahmen werden im Stadtumbaugebiet „Umfeld Spreekanal und Realisierung einer Freitreppe vor dem Humboldt Forum“ verausgabt?	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 59 (Sammelvorlage S. 217-218)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 88 a) – c)</i>
	b)	125	1240	89362	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	Nr. 59 (Sammelvorlage S. 217-218)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 88 a) – c)</i>
	c)	125	1240	89362	Zuschüsse zur Förderung von Maß-	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Umfang)	AfD	Nr. 59 (Sammelvorlage

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				nahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost			S. 217-218)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 88 a) – c)</i>
89.	a)	126	1240	89363	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Welche konkreten Maßnahmen und Projekte im Ostteil der Stadt sind in 20 und 21 gefördert worden und in welcher Höhe, welche erhalten lt. Planung in den Jahren 22 und 23 Zuschüsse? Bitte geplante Projekte bezirkswise auflisten. Warum 2023 so wenig im Ansatz? Was soll künftig noch gefördert werden; werden neue Projekte aufgenommen; wenn ja, welche?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 89 a) – c)</i>
	b)	126	1240	89363	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	<b>CDU</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 89 a) – c)</i>
	c)	126	1240	89363	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau West – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Umfang)	<b>AfD</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 89 a) – c)</i>
90.	a)	127	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Welche zusätzlichen Projekte sollen durch den erwarteten geringeren Abfluss der Mittel in 2021 und 2022 finanziert werden, wie in den Erläuterungen genannt ist? Bitte Ansatz für 2023 erklären. Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten.	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 90 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
b)	127	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 61</b> (Sammelvorlage S. 221-222)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 90 a) – c)</i>
c)	127	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „Sozialer Zusammenhalt“ (Maßnahme, Umfang)	AfD	<b>Nr. 61</b> (Sammelvorlage S. 221-222)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 90 a) – c)</i>
	127	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	<b>Ansatz 2022: 9.940.000</b> <b>Ansatz 2023: 20.000.000</b> <b>VE 2022: 25.200.000</b> <b>VE 2023: 25.200.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 18</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> Finanzierung Verstetigung und Ausweitung Rekomm-Plus/ Modellprojekt Kottbusser Tor  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläute-</i>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><i>rung</i>) Ergänzung des Textes: „Das Rekom-Plus-Projekt wird in 2023 fortgesetzt und eine Ausweitung auf weitere Siedlungen geprüft. Dafür werden 2022 und 2023 jeweils Mittel von 160.000€ bereitgestellt.“ (<i>verbindliche Erläuterung</i>) Neuer Absatz 5: Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Freitreppe zum Spreekanal und der konzeptionellen Maßnahmen zum Flussbad werden aus dem Förderprogramm finanziert. Bisheriger Absatz 5 wird Absatz 6.</p>								
<p>In der Sitzung Zurücknahme hinsichtlich des Einfügens eines neuen Absatzes 5, im übrigen Abstimmung über verbindliche Erläuterung:  <b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Dr. Kollatz (SPD) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.</p>								
91.	a)	128	1240	89368	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	Bitte mit konkreten Maßnahmen untersetzen	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 62 (Sammelvorlage S. 223)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 91 a) – c)</i>
	b)	128	1240	89368	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	Nr. 62 (Sammelvorlage S. 223)  <i>gemeinsamer</i>



Lfd. Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
93.	a)	129	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23, insbesondere für das Flussbad-Büro bzw. die Projektumsetzung. Bitte Auflistung der geplanten Projekte	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 64</b> (Sammelvorlage S. 226)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 93 a) – b)</i>
	b)	129	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 64</b> (Sammelvorlage S. 226)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 93 a) – b)</i>
94.	a)	130	1240	89372	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Bitte Auflistung der geplanten Projekte	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 65</b> (Sammelvorlage S. 227)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 94 a) – c)</i>
	b)	130	1240	89372	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 65</b> (Sammelvorlage S. 227)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 94 a) – c)</i>
	c)	130	1240	89372	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „aktive Stadtzentren“ (Maßnahme, Umfang)	AfD	<b>Nr. 65</b> (Sammelvorlage S. 227)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 94 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
95.	a)	131	1240	89373 (neu)	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Welche maßnahmenbezogenen Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 22 und 23? Bitte Auflistung der geplanten Projekte. Bitte Ansatz für 2023 erklären.	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 66 (Sammelvorlage S. 228)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 95 a) – c)</i>
	b)	131	1240	89373 (neu)	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	Nr. 66 (Sammelvorlage S. 228)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 95 a) – c)</i>
	c)	131	1240	89373 (neu)	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vorgesehen sind (Maßnahme, voraussichtlicher Umfang)	AfD	Nr. 66 (Sammelvorlage S. 228)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 95 a) – c)</i>
	131	1240	89373 (neu)	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	<b>Ansatz 2022: 5.400.000</b> <b>Ansatz 2023: 21.400.000</b> <b>VE 2022: 39.600.000</b> <b>VE 2023: 39.600.000</b>			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 19</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>								

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><i>a) Begründung</i> Campus für Demokratie - Errichtung eines öffentlichen Kultur-, Bildungs-, Erinnerungs- sowie Verwaltungsstandortes insbesondere für Arbeiten an einem Nutzungskonzept</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Neuer Absatz 5: „Für die Weiterführung des Standortmanagements Campus für Demokratie und die konzeptionelle Weiterentwicklung sind in 2022 und 2023 jeweils Ausgaben und VE vorgesehen.“ (Verbindliche Erläuterung) Bisheriger Absatz 5 wird Absatz 6.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Otto (GRÜNE) einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.</p>								
96.	a)	132	1240	89374 (neu)	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quar- tiere	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23, insbesondere für das Flussbad-Büro bzw. die Projektumsetzung. Bitte die geplanten Vorhaben auflisten. Bitte Ansatz für 2023 erklären.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 67</b> (Sammelvorlage S. 229-230)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 96 a) – c)</i>
	b)	132	1240	89374 (neu)	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quar- tiere	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 67</b> (Sammelvorlage S. 229-230)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 96 a) – c)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
	c)	132	1240	89374 (neu)	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen sind (Maßnahme, voraussichtlicher Umfang)	AfD	Nr. 67 (Sammelvorlage S. 229-230)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 96 a) – c)</i>
97.	a)	132	1240	89375 (neu)	Europa im Quartier	Welche maßnahmenbezogenen Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 22 und 23? Bitte darlegen, was künftig konkret gefördert werden soll, warum der Ansatz 2023 deutlich höher ist als in den Vorjahren	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 68 (Sammelvorlage S. 231)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 97 a) – b)</i>
	b)	132	1240	89375 (neu)	Europa im Quartier	<i>Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.</i>	CDU	Nr. 68 (Sammelvorlage S. 231)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 97 a) – b)</i>
		132	1240	89375 (neu)	Europa im Quartier	<b>Ansatz 2022: 675.000</b> <b>Ansatz 2023: 4.725.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
						<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>  <b>Ansatz 2022: - 625.000</b> <b>Ansatz 2023: - 4.675.000</b>		

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					<p><i>a) Begründung</i> Ohne konkrete Projektziele oder Projektauftrag darf diese neue Haushaltsstelle nur mit einem Grundstock an Finanzmitteln ausgestattet werden. Letztlich kann erst Ende des 3. Quartals mit dem Ins-Auge-Fassen der ersten Projekte gerechnet werden, so dass in 2022 kaum Ausgaben anfallen. Die geplanten Projekte sind daher zu benennen und auf ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen bevor höhere Budgets in Anspruch genommen werden. Die hohen Verpflichtungsermächtigungen ab 2023 bieten im Bedarfsfall ausreichend Budgetmittel, wenn sinnvolle Projekte identifiziert sind und 2023 gestartet werden sollen.</p>		
					<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD.</p>		
98.	133	1240	89379	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	<p>Eine Begründung des Kostenansatzes für Aufgaben zur Anwendung des Sozialen Erhaltungsrechts wird erbeten.</p> <p><i>Ergänzung: Bitte um Aufschlüsselung, was 2020 und 2021 bereits finanziert worden ist, sowie dazu, was 2022/2023 im Rahmen der Anwendung des sozialen Erhaltungsrechts finanziert werden soll.</i></p>	CDU	Nr. 69 (Sammelvorlage S. 232-236)
	133	1240	89379	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	<p><b>Ansatz 2022: 1.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.000.000</b> <b>VE 2022: 700.000</b> <b>VE 2023: 700.000</b></p>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
						<b>FDP</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><u>Änderungsantrag Nr. 20</u></p> <p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke:</i> Qualifizierte Sperre: Im Planjahr 2022 sind 200.000 € gesperrt bis zur Vorlage des Konzeptes für „Vorbereitende Untersuchungen bzw. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Historische Mitte“ im Hauptausschuss.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.</p>								
99.	a)	133	1240	89380	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 70</b> (Sammelvorlage S. 237)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 99 a) – b)</i>
	b)	133	1240	89380	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	<b>Nr. 70</b> (Sammelvorlage S. 237)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 99 a) – b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
100.	a)	134	1240	89383	Zuschüsse für den Investitionspakt	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23.	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 71 (Sammelvorlage S. 238-244)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 100 a) – b)</i>
	b)	134	1240	89383	Zuschüsse für den Investitionspakt	Eine Aufschlüsselung der geförderten Maßnahmen wird erbeten.	CDU	Nr. 71 (Sammelvorlage S. 238-244)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 100 a) – b)</i>
<b>Kapitel 1250 – Hochbau –</b>								
101.				<b>Titel- über- greifend</b>	Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 72 (Sammelvorlage S. 245)
102.				<b>Titel- über- greifend</b>	7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das be-	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 73 (Sammelvorlage S. 246-253)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					<p>schreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.)</p> <p>5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet?</p> <p>6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils?</p> <p>7. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen?</p> <p>8. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?</p>		
<b>103.</b>			<b>Titel- über- greifend</b>	Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Titel angehalten; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
<b>104.</b>	<b>141</b>	<b>1250</b>		Allgemeine Erläuterung	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt sich für die jeweiligen Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte für jede Maßnahmengruppe die Prioritätenliste vorlegen.	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
<b>105.</b>	<b>143</b>	<b>1250</b>	<b>34201</b>	Zuschüsse an Investitionen	Von welcher Institution wird je Einzelfall ein Finanzierungsanteil erwartet? Welche Anträge auf Finanzierungshilfen wurden seitens des Senates bei welchen Institutionen gestellt?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
<b>106.</b>	<b>146</b>	<b>1250</b>	<b>51900</b>	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	Wie hoch ist das IST im Jahr 2021? Sind dem Senat bereits heute gravierende Substanzschäden an welchen Gebäuden bekannt? Gibt es eine Prioritätenliste? Wenn, ja bitte anfügen.	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
107.	a)	147	1250	52113	Unterhaltung der Denkmale	Zu 4: Welche Maßnahmen sind für die Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmal erforderlich? Welche Mittel sind hierfür in der Vergangenheit aufgewandt worden?	CDU	Nach Aussprache <b>erledigt</b> ; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)
	b)	147	1250	52113	Unterhaltung der Denkmäler	Unterhaltungsmaßnahme 4. „Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmal“- Welche Arbeiten sind wann geplant? Unterhaltungsmaßnahme 5. „Erstellung von Hausteinkopien... Aus welchem Anlass ist die Erstellung der Hausteinkopien erforderlich?	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> ; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)
	147	1250	52113	Unterhaltung der Denkmäler	<b>Ansatz 2022: 750.000</b> <b>Ansatz 2023: 750.000</b>			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
								<u>Änderungsantrag Nr. 12</u>  Zu TA4  <b>Ansatz 2022: - 16.500</b> <b>Ansatz 2023: - 133.500</b>  Zu 16. NEU „Restaurierung Lietzensee-kaskaden“  <b>Ansatz 2022: + 50.000</b>  <i>a) Begründung</i> Die Restaurierungsmaßnahmen für das Ernst-Thälmann-Denkmal erscheinen zu hoch, entsprechend freiwerdende Mittel müssen zur Restaurierung der Lietzensee-kaskaden genutzt werden

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i> Teilansatz 4 Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmal wird gestrichen.</p> <p>Es wird eingefügt: Teilansatz 16 (neu) „Restaurierung Lietzenseekaskaden“ i.H.v. 50.000 € im Jahr 2022</p>
							<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Jotzo (FDP) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD.</p>
108.	a)	148	1250	54010	Dienstleistungen	Zu 3: Eine Aufschlüsselung der externen Dienstleister wird erbeten.	<p><b>CDU</b></p> <p><b>Nr. 74</b> (Sammelvorlage S. 254-255)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 108 a) – b)</i></p>
	b)	148	1250	54010	Dienstleistungen	Welche Unterstützung bei der Leistungserfüllung leisten welche Externen? Wie hoch ist das IST 2021?	<p><b>AfD</b></p> <p><b>Nr. 74</b> (Sammelvorlage S. 254-255)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 108 a) – b)</i></p>
109.	a)	149	1250	54040	Bauvorbereitungs- mitte	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	<p><b>SPD/ Grüne/ Linke</b></p> <p><b>Nr. 75</b> (Sammelvorlage S. 256-260)</p> <p><i>gemeinsamer</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<i>Bericht zu den lfd. Nr. 109 a) – c)</i>
	<b>b)</b>	<b>149</b>	<b>1250</b>	<b>54040</b>	Bauvorbereitungsmittel Auf welchen Annahmen beruht der Kostenansatz für die Jahre 2020, 2021 und 2022?	<b>CDU</b>	<b>Nr. 75</b> (Sammelvorlage S. 256-260)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 109 a) – c)</i>
	<b>c)</b>	<b>149</b>	<b>1250</b>	<b>54040</b>	Bauvorbereitungsmittel Welcher Anteil des jeweiligen Ansatzes entfällt auf die Maßnahmen zum Umbau der Flughafengebäude A und A2 für den Campus TXL der Beuth-Hochschule? Wie hoch ist das IST in 2021? Sollte das IST unter dem Ansatz ausfallen, aus welchen Gründen wurden welche Bauvorbereitungsmaßnahmen nicht durchgeführt?	<b>AfD</b>	<b>Nr. 75</b> (Sammelvorlage S. 256-260)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 109 a) – c)</i>
<b>110.</b>	<b>149</b>	<b>1250</b>	<b>67101</b>	Ersatz von Ausgaben	Welche Serviceleistungen werden von der BVG in welchen Umfang benötigt?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
<b>111.</b>	<b>150-154</b>	<b>1250</b>		Hochbau - Übersicht	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt für die jeweilige Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte jeweils die Prioritätenliste vorlegen. Für wie realistisch werden die Baukosten in Bezug auf eine zunehmende Inflation, baupreisindexbedingt gesehen? Wurden Kostensteigerungen durch Materialengpässe berücksichtigt?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
<b>112.</b>	<b>155</b>	<b>1250 MG05</b>	<b>70100</b>	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks	Bitte Maßnahmen aufschlüsseln, welche Kosten entfallen auf das olympische Schwimmstadion (Freianlage), welche auf die Schwimmhalle? Ist eine volle Ertüchtigung des olympischen Schwimmstadions mit Zuschauertribüne geplant, oder nur eine nicht nutzbare gestalterische Nachbildung der denkmalgeschützten Tribünenanlage?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					Aus welchen Gründen werden die Verpflichtungsermächtigungen 2021 nicht in Anspruch genommen? Welche weitergehenden Konsequenzen ergeben sich im Weiteren im Rahmen der Sanierung daraus?		
113.	157	1250	70127	Neubau Feuerwache Pankow	Bitte um Übermittlung des Energieausweises	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten; Übermittlung erbeten (1. Lesung)</i>  <b>Nr. 109</b> (Sammelvorlage S. 341-347)
114. a)	157 / 158	1250 MG05	70141	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen	2.4 Mio € in 2022: Welche Maßnahmen sollen finanziert werden? Warum ist ein Abriss vorgesehen? Warum gibt es bereits in 2021 einen Ansatz? Sind Mittel verausgabt worden, falls ja, für die Abrissplanung? Was ist im Konkreten beim Abriss geplant? Welche Gesamtplanung und welche Gesamtumsetzungsschritte werden verfolgt? Sind bereits Mittel für Gutachten verausgabt worden?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 76</b> (Sammelvorlage S. 261-263)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 114 a) – b)</i>
b)	157	1250 MG05	70141	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt – Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen	Welche Berechnungsgrundlage wurden für den 2. und 3. BA gewählt?	AfD	<b>Nr. 76</b> (Sammelvorlage S. 261-263)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 114 a) – b)</i>
	157	1250 MG05	70141	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt – Abriss des alten Stadions	<b>Ansatz 2022: 2.400.000</b> <b>Ansatz 2023: 2.000.000</b> <b>VE 2022: 2.000.000</b> <b>VE 2023: -</b>		

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				ons und Herrichtung von Sportanlagen			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<p><u>Änderungsantrag Nr. 21</u></p> <p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Redaktionelle Änderungen:</p> <p><b>Änderung des Titels:</b> Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (<b>Abriss oder Teilabriss</b> des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen)</p> <p><b>Änderung im Erläuterungstext:</b> Im Rahmen des 1. Bauabschnitts erfolgt der <b>Abriss oder Teilabriss</b> des alten Stadions sowie die Herrichtung von Sportanlagen zwecks temporärer Mitnutzung als Ausweichsportstätte. Im Anschluss an den 1. Bauabschnitt wird im 2. Bauabschnitt der <b>Neubau</b> errichtet <b>oder es erfolgt der Umbau</b> des Stadions.</p>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Otto (GRÜNE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD.							
115.	158 / 159	1250	70143	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Sanierung und Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau des Stadions)	Welche Maßnahmen sollen finanziert werden? Warum ist ein Neubau vorgesehen? Ist das geprüfte Bedarfsprogramm vom 2. Mai 2019 noch aktuell? Welche weiteren Bedarfsprogramme gibt es? Wo ist der 3. Bauabschnitt veranschlagt?	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 77 (Sammelvorlage S. 264-265)
	158 / 159	1250	70143	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark Sanierung und Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau des Stadions)	<b>Ansatz 2022: -</b> <b>Ansatz 2023: 100.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 22</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> <b>Redaktionelle Änderungen:</b> <b>Änderung des Titels:</b> Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
Sanierung und Modernisierung - 2.Bauabschnitt - ( <b>Neubau oder Umbau</b> des Stadions)							
<b>Änderung im Erläuterungstext:</b> Hierzu gehören der <b>Neubau oder Umbau</b> des großen Stadions. Im Anschluss an den 1. Bauabschnitt wird im 2. Bauabschnitt der <b>Neubau</b> des Stadi- ons errichtet <b>oder es erfolgt der Umbau</b> des Stadions.							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Ent- haltung CDU und AfD.							
	<b>158</b>	<b>1250</b>	<b>70510 NEU</b>	Modernisierung und Sanierung des Fried- rich-Ludwig-Jahn- Sportparks, 3. Bau- abschnitt: Ertüchti- gung des übrigen Geländes			<b>Ansatz 2022: -</b> <b>Ansatz 2023: -</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 31 (Nachreichung)</u>							
<b>Ansatz 2022: + 100.000</b>							
<b>Ansatz 2023: + 100.000</b>							
<b>VE 2022: + 100.000</b>							
<b>VE 2023: + 100.000</b>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<p><i>a) Begründung</i> Die nach 2026 verschobene Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten vorgezogen; Stadion und Park werden zeitgleich realisiert.</p> <p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen</i> Ertüchtigung des übrigen Geländes. Bedarfsprogramm und Planungsunterlagen für den Sportpark (3. Bauabschnitt) sind im Zuge des Realisierungswettbewerbs zu konkretisieren.</p> <p><i>c) Haushaltsvermerke</i> Aufnahme in den Finanzplan von Berlin</p>							
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE bei Enthaltung AfD und FDP.</p>							
116.	159	1250	70160	Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee; Feuerwehroleitstelle Nikolaus- Groß- Weg, Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung des Bestandsgebäudes	<p>Bitte erläutern warum die Baumaßnahme bis 2029 dauern soll, auch angesichts inflationsbedingt „davonlaufender“ Baukosten von bis dahin geschätzt 247,438 Mio., also einer knappen viertel Milliarde Euro.</p> <p>Welche Beschleunigungsmöglichkeiten gibt es, z.B. durch Einbindung von Generalplaner und/oder Generalübernehmer, um Kosten einzugrenzen?</p> <p>Bitte hier die Zeitplanung der Maßnahme und die Mittelabflussplanung vorlegen.</p>	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> ; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
117.	160	1250	70169	Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen	Wie kommen die Bauarbeiten für die Berufsfeuerwache Hohenschönhausen voran? Wie sehen die aktuellen Planungen für den Baufortschritt aus? (bitte detailliert auflisten)	CDU	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
118.	161	1250	71403	Herrichtung und Ausrüstung von Sportstätten im Zusammenhang mit der Leichtathletik-EM 2018	Welche Maßnahmen für die Barrierefreiheit und Inklusion wurden bei den einzelnen Vorhaben realisiert?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 78</b> (Sammelvorlage S. 266)
119.	166	1250 MG08	70122	Bauhausarchiv, Erweiterungsbau sowie Sanierung und Funktionsanpassung Bestandsgebäude	Wie erklärt sich die Kostenexplosion um 25.558.000 €, fast 40% auf 89,874 Mio.? Ist angesichts dieser Steigerung ein Nachverhandeln mit dem Bund geplant, um zumindest die hälftigen Kosten auch nach Kostensteigerung vom Bund erstattet zu bekommen? Bitte den Stand der Baumaßnahme darlegen, und die Gründe benennen, warum es hier nicht planmäßig vorangeht.	AfD	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
120.	175	1250 MG09	70120	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	Wie erklären sich die weiteren Kostensteigerungen der im Jahr 2018 bereits von 90 auf 118,1 Mio. geschätzten Maßnahme auf nunmehr 134,341 Mio.? Warum ist die VE für 2023 (20 Mio.) gesperrt?	AfD	<b>Nr. 79</b> (Sammelvorlage S. 267-270)
121.	177	1250	70401	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Bitte um Übermittlung des Energieausweises	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Übermittlung erbeten (1. Lesung)</i>  <b>Nr. 110</b> (Sammelvorlage S. 348-355)
122.	185	1250	71005	04B05, Anna-Freud-Schule - OSZ Sozialwesen: 2. Bauabschnitt (Neubau); 13627, Halemweg 24	Liegt zu dem Neubauvorhaben eine Lebenszyklusanalyse vor? Bitte um Übermittlung der Ergebnisse der Analyse.	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
123.	191	1250	70182	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	Eine Begründung des Kostenansatzes im Angesicht der aktuellen Herausforderungen wird erbeten.	CDU	<i><b>Titel angehalten</b>; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
124.	191	1250 MG11	70182	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	Welche erhöhten Bedarfe sind hier zu Grunde gelegt, wie verhalten sich die Kosten der MUF 2.0 gegenüber den bisher realisierten MUF-Gebäuden? Wie hoch ist das IST in 2021?  <i>Nachreichung: Welche verminderten Bedarfe wurden zur Senkung der Ansätze zu Grunde gelegt? Wieso wird die Verpflichtungsermächtigung 2021 zu Lasten 2023 nicht in Anspruch genommen? Wie verhalten sich die Kosten der MUF 2.0 gegenüber den bisher realisierten MUF-Gebäuden? Wie hoch ist das IST in 2021?</i>	AfD	<b>Nr. 80</b> (Sammelvorlage S. 271-272)
125.	div.	1250	div.	div.	Wir bitten um Weiterleitung der Antworten auf Berichtsaufträge der CDU im Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung betreffend Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres, Sicherheit und Ordnung.	CDU	<i>Bitte um Weiterleitung beschlossen. (1. Lesung)</i>
<b>Kapitel 1260 – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht –</b>							
126.	199	1260			Welcher Grund für Bildung einer neuen Abteilung/ Kapitel 1260? Zielstellung der Neustrukturierung	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
127.	a)	202	1260	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	SPD/ Grüne/ Linke	<i><b>Titel angehalten</b>; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
b)	202	1260	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Wie hoch ist das IST in 2021? Wie viele Beteiligungsverfahren können mit den eingestellten Mitteln durchgeführt werden? Liegen bereits Planungen für 2022 und 2023 für Beteiligungsverfahren vor? Wenn ja, bitte Beteiligungsverfahren anhand der Terminplanung vorlegen	AfD	Nach Aussprache <b>erledigt</b> ; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)	
	202	1260	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	<b>Ansatz 2022: 60.000</b> <b>Ansatz 2023: 60.000</b>			
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>								
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>		<b>FDP</b>
						<u>Änderungsantrag Nr. 13</u>  <b>Ansatz 2022: - 60.000</b> <b>Ansatz 2023: - 60.000</b>  <i>a) Begründung</i> keine Notwendigkeit, Beteiligung nach §3 Baugesetzbuch ist völlig ausreichend		
						<b>Abstimmungsergebnis:</b> Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und AfD gegen FDP.		
128.	a)	202	1260	54010	Dienstleistungen	Bitte genau aufgliedern, für welche Maßnahmen die Ausgaben vorgesehen sind. Zu 1.: Wie erklären sich die hohen Summen für Bearbeitungsentgelte? Zu 3.: Welcher externe Dienstleister soll beauftragt werden und wie genau die Bezirke unterstützen? Wie hoch sind die Ausgaben noch für die bis Mai 2021 eingegangenen Anträge zum Schutz vor Fluglärm? Welche Ausgaben sind für die asbestfreie Hauptstadt bislang erfolgt und welche werden künftig geplant?	<b>SPD/Grüne/Linke</b>  <b>Nr. 81</b> (Sammelvorlage S. 273-277)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 128 a) – c)</i>	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					Wie hoch sind die vorgesehenen Ausgaben für die Finanzierung eines Treuhänders nach ZwVbG?		
	<b>b)</b>	<b>202</b>	<b>1260</b>	<b>54010</b>	Dienstleistungen	Welche Anhörungsverfahren müssen in 2022 und 2023 durchgeführt werden? Wie viele Mittel sind für die Inanspruchnahme von externen Dienstleistern vorgesehen?	<b>AfD</b>  <i>Nr. 81</i> (Sammelvorlage S. 273-277)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 128 a) – c)</i>
	<b>c)</b>	<b>202</b>	<b>1260</b>	<b>54010</b>	Dienstleistungen	Wie hoch war das Ist 2021? Für welche Verfahren wird der Ansatz benötigt?	<b>FDP</b>  <i>Nr. 81</i> (Sammelvorlage S. 273-277)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 128 a) – c)</i>
<b>129.</b>	<b>203</b>	<b>1260</b>	<b>54069 (neu)</b>	Beteiligung Dritter zur Erhöhung der Kostensicherheit von Hochbaumaßnahmen		<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Titel angehalten</b> (1. Lesung)
	<b>203</b>	<b>1260</b>	<b>68102</b>	Entschädigungen, Ersatzleistungen	<b>Ansatz 2022: 1.000</b> <b>Ansatz 2023: 1.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<u>Änderungsantrag Nr. 23</u>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Finanzierung möglicher Entschädigungs- oder Übernahmeansprüche für die Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen, Finanzierung</p> <p><i>b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)</i> Textliche Ergänzung am Ende Satz 1: ... , auch Entschädigungen möglicher Entschädigungs- oder Übernahmeansprüche durch Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD bei Enthaltung CDU und FDP.</p>								
130.	a)	204	1260	68541	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik		SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten</i> <i>(1. Lesung)</i>
	b)	204	1260	68541	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik	Sind die Aufwüchse für IuK-Technik permanent oder ist mit einer Normalisierung ab 2024 zu rechnen?	FDP	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll.</i> <i>(1. Lesung)</i>
<b>Kapitel 1295 – Förderung des Wohnungsbaus –</b>								
131 A			1295		Gesamtes Kapitel 1295 anhalten		GRÜNE	<i>Kapitel angehalten</i> <i>(1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
131.	208	1295	11102	Ersatzvornahmen	- Wie hoch schätzt der Senat die Dimension der Treuhandfestsetzung und Ersatzvornahmen ein? - Inwiefern sind damit auch Kosten der Bezirke für personellen Mehraufwand berücksichtigt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 82</b> (Sammelvorlage S. 278)
132.	208	1295	18141	Rückflüsse von Wohnungsbau- förderdarlehen	Bitte geschätzte Entwicklung der Wohnungsbindungen darstellen.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 83</b> (Sammelvorlage S. 279-280)
133.	209	1295	33102	Zuweisungen des Bundes für Investi- tionen	Wie erklärt sich die Kürzung? Was ist der Inhalt der Verwaltungsvereinbarung zwischen Land und Bund? Wann wird die jährlich abzuschließende Verwaltungsvereinbarung neu verhandelt?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Titel angehalten (s.a. lfd. Nr. 131A); im Übri- gen nach Aus- sprache erledigt; siehe Inhaltspro- tokoll. (1. Lesung)</i>
134. a)	209	1295	54010	Dienstleistungen	Ansatz sinkt von 3,235 Mio. € in 21 auf 2,17 (22) bzw. 2,2 in 23. Bitte berichten zu Mittelverwendung in 20 und 21 sowie zu geplanter Verwendung, insbesondere bei der Genossenschaftsförderung sowie Wohnraumschutz (ZwVbG). Außerdem bitte berichten, wie sich das Sinken des Gesamtansatzes und des Einzelansatzes Wohnraumschutz (ZwVbG) erklärt. Zu 1.: warum sind die Bearbeitungsentgelte so hoch oder sind darin auch die Zuschüsse für die Mieter*innen enthalten? Falls ja, wie viele Mieter*innenhaushalte werden damit unterstützt bzw. mit welchem Bedarf rechnet die Senatsverwaltung? Zu 3.: Ist damit die Einsetzung des Treuhandmodells gemeint oder was genau soll politisch damit erreicht werden? Wird der externe Dienstleister auch die Reform des Zweckentfremdungsverbotsgesetzes/ Wohnungsaufsichtsgesetz vorbereiten? Wie sollen die Zweckentfremdungen „systematisch erfasst“ werden, also auch digital? „Tandembetreuung“: was ist damit gemeint? Bitte um Bericht zu den konkreten Vorhaben. Zu 4.: Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Kostenpositionen zu „Arbeitsentgelte“ und welche Maßnahmen für vom Wegfall der Anschlussförderung Betroffener werden hier abgewickelt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 84</b> (Sammelvorlage S. 281-283)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 134 a) – c).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					zu 5.: Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen, die zu den jeweiligen 100.000 Euro „Bearbeitungs- und Umsetzungskosten“ bei der Genossenschaftsförderung führen.		
b)	209	1295	54010	Dienstleistungen	Zu 2: Welche Aufgaben hat der Genossenschaftsbeauftragte?  Zu 3: Welche Aufgaben hat der zu beauftragende externe Dienstleister?  Zu 5: Welche Aufgaben hat die IBB im Rahmen der Genossenschaftsförderung?	CDU	<b>Nr. 84</b> (Sammelvorlage S. 281-283)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 134 a) – c).</i>
c)	209	1295	54010	Dienstleistungen	Bitte zu 1. (Mietzuschüsse § 2 WoG Bln), 2. und 5. (Genossenschaftsförderung) erläutern warum das nicht die Verwaltung selbst leisten kann? Zu Unterpunkt 1. Welche Dienstleister werden für welche Aufgaben beauftragt? Zu Unterpunkt 2. Welche Aufgaben nimmt der Genossenschaftsbeauftragte wahr? Bitte die Aufgaben des Genossenschaftsbeauftragten erläutern. Welche Ziele werden hinsichtlich des Einsatzes des Beauftragten verfolgt? Zu Unterpunkt 3. Welche Aufgaben soll ein externer Dienstleister im Rahmen des Zweckentfremdungsverbotsgesetzes konkret übernehmen?	AfD	<b>Nr. 84</b> (Sammelvorlage S. 281-283)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 134 a) – c).</i>
	209	1295	54010	Dienstleistungen	<b>Ansatz 2022: 2.170.000</b> <b>Ansatz 2023: 2.200.000</b> <b>VE 2022: 100.000</b> <b>VE 2023: -</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<u>Änderungsantrag Nr. 32 (Nachreichung)</u>							
<b>Ansatz 2022: + 50.000</b>							
<b>Ansatz 2023: + 50.000</b>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
<b>VE 2022: + 100.000</b> <b>VE 2023: +/- 0</b>							
<i>a) Begründung</i> mehr für Unterstützung Genossenschafts- förderung							
<i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute-                      rungen</i> Text Ziffer 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst: „Für die Unterstützung der Genossenschaftsförderung wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwick- lung, Bauen und Wohnen 2019 ein Genossenschafts- beauftragter berufen. Hierfür sind 2022 und 2023 Ausgaben von jährlich 50.000 € und 2022 eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € veranschlagt. Für die Unterstützung der genossenschaft- lichen Ankaufsagentur „Häuser Bewegen GIMA Berlin-Brandenburg e.G.“, die den präventiven, strategischen Erwerb von Wohnhäusern sowie das Vorkaufsrecht in Berlin stärken will, sind 2022 und 2023 Ausgaben von jährlich 70.000€ und 2022 eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € veranschlagt.“							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Frau Abg. Schmidberger (GRÜNE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP.							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
135.		210	1295	54012	Ersatzvornahmen Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21 und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Warum sinkt der Ansatz? Wie soll die Umsetzung der Maßnahme erfolgen?	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 85 (Sammelvorlage S. 284)
		210	1295	54012	Ersatzvornahmen	<b>Ansatz 2022: 100.000</b> <b>Ansatz 2023: 100.000</b> <b>VE 2022: 200.000</b> <b>VE 2023: 200.000</b>	
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 33 (Nachreichung)</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: + 250.000</b> <b>VE 2022: +/- 0</b> <b>VE 2023: + 250.000</b>  <i>a) Begründung</i> Ermöglichung der Ersatzvornahme durch die Bezirke							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schenker (LINKE) mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen FDP bei Enthaltung AfD.							
136.	a)	212	1295	66106	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung Bitte genau aufgliedern, für welche Maßnahmen in welcher Höhe die Ansätze vorgesehen sind. Warum haben sich die VEs im Bereich sozialer Wohnungsbau ausgehend vom Haushaltsentwurf 21 39 Mio. € fast verdoppelt? Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen der Mietkonzepte 20/21. Welche Maßnahmen stehen	SPD/ Grüne/ Linke	Nr. 86 (Sammelvorlage S. 285-287)  <i>gemeinsamer</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse	
					<p>hinter nur einem Mietkonzept? Welche Maßnahmen wurden beendet? Wie viele Mieterhaushalte werden von den neuen Mietkonzepten profitieren? Bitte um Aufschlüsselung der Objekte.</p> <p>Sind im Bereich der Förderung für den Erwerb von in Eigentum umgewandelte Mietwohnungen mögliche Maßnahmen geplant?</p> <p>Aktueller Sachstand zu Eigenkapitalersatzdarlehen: in welcher Höhe werden die Darlehen bisher abgerufen? Wie viele Mittel stehen in 2022 und 2023 zur Verfügung?</p>		<i>Bericht zu den lfd. Nr. 136 a) – c).</i>	
	<b>b)</b>	<b>212</b>	<b>1295</b>	<b>66106</b>	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	Wie viele Mieter wurden gefördert? Wie hoch war die Förderhöhe?	<b>CDU</b>	<p><b>Nr. 86</b> (Sammelvorlage S. 285-287)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 136 a) – c).</i></p>
	<b>c)</b>	<b>212</b>	<b>1295</b>	<b>66106</b>	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	Wie hoch sind die Ausgleichszahlungen für den Verzicht für Mieterhöhungen? Wie viele Objekte mit wie viel Wohneinheiten werden diesbezüglich gefördert? Wie viele Objekte im Rahmen des Erwerbs von Eigentumsförderungen wurden in den Jahren 2020 und 2021 gefördert? Wieso werden die Mittel in dem Titel um über 60% gegenüber dem Ansatz 2021 gekürzt?	<b>AfD</b>	<p><b>Nr. 86</b> (Sammelvorlage S. 285-287)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 136 a) – c).</i></p>
<b>137.</b>	<b>a)</b>	<b>213</b>	<b>1295</b>	<b>66321</b>	Aufwendungszuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von in Plattenbauweise errichteten Wohngebäuden	<p>Wie viele Belegungs-, wie viele Mietpreisbindungen bestehen aus diesem Förderprogramm noch?</p> <p>Wie ist die räumliche Verteilung (wenn möglich nach Bezirken darstellen)?</p> <p>Wann enden die Bindungsfristen?</p>	<b>SPD/Grüne/Linke</b>	<p><b>Nr. 87</b> (Sammelvorlage S. 288)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 137 a) – b).</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
	b)	213	1295	66321	Aufwendungszuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von in Plattenbauweise errichteten Wohngebäuden		<p><b>CDU</b></p> <p><b>Nr. 87</b> (Sammelvorlage S. 288)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 137 a) – b).</i></p>
138.	a)	214	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau		<p><b>SPD/ Grüne/ Linke</b></p> <p><b>Nr. 88</b> (Sammelvorlage S. 289-290)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 138 a) – c).</i></p>
	b)	214	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau		<p><b>CDU</b></p> <p><b>Nr. 88</b> (Sammelvorlage S. 289-290)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 138 a) – c).</i></p>
	c)	214	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau		<p><b>AfD</b></p> <p><b>Nr. 88</b> (Sammelvorlage S. 289-290)</p> <p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 138 a) – c).</i></p>
139.	a)	215	1295	68143	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung	<p>Warum Ansatz 2022 und 2023 geringer als IST 2020?</p> <p>Wie viele Haushalte, Selbstnutzer sowie Stiftungen und Genossenschaften wurden jeweils von den Maßnahmen berührt bzw. haben diese genutzt seit 2017</p>	<p><b>SPD/ Grüne/ Linke</b></p> <p><b>Nr. 89</b> (Sammelvorlage S. 291-292)</p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				im Wohnungsbau Betroffenen	und welche Zahlen werden bis 2023 prognostiziert?		<i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 139 a) – c).</i>
	<b>b)</b>	<b>215</b>	<b>1295</b>	<b>68143</b>	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförde- rung im Wohnungs- bau Betroffenen	1. Wie viele Mieter werden hiermit unterstützt? 2. Wie hoch ist der jeweilige Zuschuss? 3. Ab welcher Miethöhe wird der Zuschuss erteilt?	<b>CDU</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 139 a) – c).</i>
	<b>c)</b>	<b>215</b>	<b>1295</b>	<b>68143</b>	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	Bericht	<b>AfD</b>  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 139 a) – c).</i>
<b>140.</b>	<b>215</b>	<b>1295</b>	<b>68205</b>	Ausgabenersatz an die IBB für Ge- richts- und ähnliche Kosten		<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Titel angehalten</b> <i>(s.a. lfd. Nr. 131A) (1. Lesung)</i>
<b>141.</b>	<b>215</b>	<b>1295</b>	<b>86343</b>	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförde- rung im Wohnungs- bau Betroffenen (Darle- hen)	1. Wie viele Genossenschaften und Stiftungen werden hiermit unterstützt? 2. Wie hoch ist der jeweilige Zuschuss? 3. Ab welcher Miethöhe wird der Zuschuss erteilt?	<b>CDU</b>	<b>Nr. 90</b> <i>(Sammelvorlage S. 293)</i>
<b>142.</b>	<b>a)</b>	<b>216</b>	<b>1295</b>	<b>88402</b>	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraum-	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21, insbesondere zur Anzahl und Dauer der begründeten Belegungs- und Mietbindungen, und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Bitte zudem um Bericht zu den sechs Zu-	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>  <b>Nr. 91</b> <i>(Sammelvorlage S. 294-300)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				förderfonds Berlin (SWB)	<p>schusskomponenten sowie den zwei geplanten, neuen Fördermodellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum sind die noch im HHP 2020/21 aufgeführten Projekte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt des Berliner Kastenfensters im Rahmen der energetischen Sanierung sowie</li> <li>- Sanierung von asbestbelasteten Wohnungen.</li> </ul> </li> <li>nicht mehr vorgesehen?</li> <li>- Soll eine Finanzierung gänzlich wegfallen oder aus welchem Titel/Kapitel sind ansonsten hierfür Gelder in welcher Höhe eingestellt?</li> <li>- Sollte das „Holzkastendoppelfensterprogramm“ nicht mehr fortgeführt werden, warum nicht?</li> <li>Womit sind die ggü. 21E neu eingeführten Haushaltssperren von 64 bzw. 101 Mio. € begründet? Wird von weniger Sozialwohnungs-förderung in 2022 und 2023 ausgegangen?</li> <li>- Was ist unter "Diversifizierung der Inanspruchnahme der Förderung" zu verstehen?</li> <li>- Welche zwei zusätzlichen Fördermodelle sind geplant (Höhe des Ansatzes und konkrete Beschreibung des Modells)? Hat eine Abstimmung hierzu bereits stattgefunden, damit dies in die Haushaltserläuterung aufgenommen werden kann?</li> <li>- "Zuschusskomponenten (werden) erweitert auf sechs Fördertatbestände" Welche Komponenten und welche Fördersätze?</li> </ul> <p>Bitte Aufschlüsselung der jeweiligen Ansätze nach den vier verschiedenen Fördermodellen mit Aufschlüsselung der jeweils angestrebten Wohnungsanzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitte um einzelne Aufschlüsselung der jeweiligen Mittel für die Zuschusskomponenten der sechs Fördertatbestände.</li> <li>- Erhöhung der VE um 50 % von 491 auf 739 Mio. € ggü. 21E: Welches Mengengerüst und welche Förderkonditionen für geförderte Wohnungen und welche Kostenannahmen (Boden, Baukosten) liegen dem zugrunde?</li> <li>- Wie hoch wird die maximale Fördersumme pro Quadratmeter in Anbetracht der neu geplanten WFB 2022 sein?</li> </ul>		<p><i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 142 a) – c).</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
b)	216	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	Bitte erläutern Sie die Formulierung: „Die Finanzierung erfolgt nur für solche Förderprogramme, die der Unterstützung von Haushalten bei der Versorgung mit Mietwohnraum durch Begründung von Miet- und Belegungsbindungen oder bei der Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum erfolgt.“ Wer kann gefördert werden, wovon hängt die Förderung ab und was sind die Förderbedingungen?	CDU	<b>Nr. 91</b> (Sammelvorlage S. 294-300)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 142 a) – c).</i>
c)	216	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	Wie erklärt sich der weitere Anstieg für den Ansatz 2022 und 2023? Wenn man die VE miteinberechnet werden hier jeweils fast eine Milliarde Euro (2022) und 1,079 Mrd. (2023) gebunden. Rechnet der Senat auf Grund seiner Politik des Baubehinderns und von Enteignungs-Expertenkommission mit einem weiteren Abbröckeln des privaten Mietwohnungsbaus, welche Steigerung des öffentlichen geförderten Wohnungsbaus, welche Wohnungsanzahl, und welche Förder-summe je m² neuem Wohnraum liegt den Ansätzen zu Grunde?	AfD	<b>Nr. 91</b> (Sammelvorlage S. 294-300)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 142 a) – c).</i>
	216	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	<b>Ansatz 2022: 233.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 340.000.000</b> <b>VE 2022: 739.250.000</b> <b>VE 2023: 739.250.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>				<b>Änderungsantrag Nr. 10</b>			
						<b>Ansatz 2022: - 165.000.000</b> <b>Ansatz 2023: - 170.000.000</b> <b>VE 2022: - 370.000.000</b> <b>VE 2023: - 370.000.000</b>	
						<i>a) Begründung</i> Die Wohnraumförderung muss von Ob-	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					jekt auf Subjektförderung umgestellt werden, um mit weniger Mitteleinsatz günstigem Wohnraum zur Verfügung stellen zu können insbesondere für alle Haushalte die dieser Unterstützung auch wirklich benötigen (WBS-Einkommengrenze mit maximal 180% Überschreitung). Hierzu sind für einen begrenzten Zeitraum degressiv gestaffelte Zuschüsse an den jeweiligen berechtigten Wohnungsmieter zu zahlen.		
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD.		
143.	a)	216	1295	88405	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften		<b>Nr. 92</b> (Sammelvorlage S. 301-302)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 143 a) – c).</i>
	b)	216	1295	88405	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften		<b>Nr. 92</b> (Sammelvorlage S. 301-302)  <i>gemeinsamer Bericht zu den</i>
					Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 20 und 21, insbesondere zur Anzahl der geförderten Vorhaben im Neubau und Bestandserwerb, und den Ausgabenplanungen in 22 und 23. Sind hierbei auch höhere Finanzmittel analog zur Wohnraumförderung vorgesehen, um die Konditionen zu verbessern oder um einkommensschwache Haushalte beim Zugang zu Genossenschaftsanteilen zu unterstützen? Wann wird die Genossenschaftsförderung dahingehend und insgesamt überarbeitet? Wie hoch war in den letzten beiden Haushaltsjahren die Förderung aufgliedert nach Neubau, Bestandserwerb und Förderung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen? Ist der Titel ausreichend? Welche weiteren Unterstützungen sind für Genossenschaften vorgesehen (z.B. Genossenschaftsbeauftragter, Genossenschaftsdialog etc.)?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	
					Wie erfolgt diese Förderung?	<b>CDU</b>	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<i>lfd. Nr. 143 a) – c).</i>
c)	<b>216</b>	<b>1295</b>	<b>88405</b>	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	Wie stellt der Senat diesmal sicher, dass mindestens 50% dieser Summe in den genossenschaftlichen Neubau fließt und teure Fehlsubventionen wie die der DIESE e.G. zukünftig verhindert werden, also Kaufgenossenschaften vor dem Abschluss von Immobilienkaufverträgen Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit nachgewiesen haben?	<b>AfD</b>	<b>Nr. 92</b> (Sammelvorlage S. 301-302)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 143 a) – c).</i>
	<b>216</b>	<b>1295</b>	<b>88405</b>	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	<b>Ansatz 2022: 22.800.000</b> <b>Ansatz 2023: 25.300.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
						<b>FDP</b>	
						<p><u>Änderungsantrag Nr. 11</u></p> <p><b>Ansatz 2022: + 27.200.000</b> <b>Ansatz 2023: + 24.700.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Die Wohnraumförderung für Genossenschaften muss als Subjektförderung für den einzelnen Wohngenossen bereitgestellt werden, um mit einer zinslosen Finanzierung eines Genossenschaftsanteils als Eigenkapital für günstigen Wohnraum</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
					zu sorgen, insbesondere für Haushalte die dieser Unterstützung auch wirklich benötigen (WBS-Einkommensgrenze mit maximal 180% Überschreitung). Hierzu sind an den jeweiligen berechtigten Wohnungsgenossen zinslose Darlehen von maximal 50.000 € je Wohnung auszu-reichen, die über einen Zeitraum von 20 Jahren in monatlichen Raten zu 1/240 rückzahlbar sind. Gefördert werden dürfen nur Geno-Anteile von Projekten deren Wirtschaftlichkeit und positive Fortfüh-rungsprognose für die Genossenschaft vorab gegenüber der IBB nachgewiesen ist.		
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD.		
144.	216	1295	88406	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraum-förderfonds Berlin zum Ankauf von Belegungsrechten	Wofür war das IST 2020 verausgabt? Warum wird die Maßnahme eingestellt?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
145. a)	216	1295	88408 (neu)	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Wieviele Neubauvorhaben mit wieviel Wohnungen sollen daraus finanziert werden? Inwiefern wird 45 Jahre eine "dauerhafte" Bindung sichergestellt?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 93</b> (Sammelvorlage S. 305-306)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 145 a) – c).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
	b)	216	1295	88408 (neu)	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Bitte erläutern Sie die Aufgaben und Ziele des Modellprojekts "Dauerhafte Bindungen".	CDU	<b>Nr. 93</b> (Sammelvorlage S. 305-306)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 145 a) – c).</i>
	c)	216	1295	88408 (neu)	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Erbitte verbindliche Erläuterung des Modellprojektes „Dauerhafte Bindungen“	AfD	<b>Nr. 93</b> (Sammelvorlage S. 305-306)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 145 a) – c).</i>
146.	a)	217	1295	88409 (neu)	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	Wann soll das Förderprogramm starten, wer soll antragsberechtigt sein und wie sollen die Konditionen für die Fördernehmer aussehen? Bezieht sich „Bindungen“ auf Mietpreisbindungen und inwiefern wird sichergestellt, dass dann auch die Mieter*innen von dem Modernisierungsprogramm profitieren? Ist die anvisierte Bundesförderung abgesichert? Was soll darunter finanziert werden? Ist es eine Modernisierungsförderung? Ist es auch ein Entsiegelungsprogramm? Wie sieht das Konzept genau aus? Welche konzeptionelle Untersetzung gibt es? Welche Förderbedingungen und -konditionen sind für die Modernisierungsförderung vorgesehen und an welche Träger richtet sich diese? Inwiefern stehen die geplanten Mittel dem Schumacher-Quartier/der Holzbauhütte im Zusammenhang?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 94</b> (Sammelvorlage S. 307-308)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 146 a) – c).</i>
	b)	217	1295	88409 (neu)	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem	Bitte konkretisieren Sie die Aufgaben und Ziele des Programms zur Förderung der energetischen Modernisierung von Wohnungsbeständen.	CDU	<b>Nr. 94</b> (Sammelvorlage S. 307-308)  <i>gemeinsamer Bericht zu den</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
				Bauen			<i>lfd. Nr. 146 a) – c).</i>
c)	217	1295	88409 (neu)	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	Bitte berichten wie dieses neue Instrument der Wohnungsbauförderung funktionieren soll. Welche Energieansätze werden gefördert, wird die Nutzung lokaler Energiequellen wie z.B. Geothermie, Wärmerückgewinnung, Wärmeverbund/Blockheizkraftwerke unter Nutzung von Wärmepumpen etc. speziell gefördert? Wie will man sich von der klassischen kfw-Niedrigenergiehausförderung absetzen/diese ergänzen?	AfD	<b>Nr. 94</b> (Sammelvorlage S. 307-308)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 146 a) – c).</i>
	217	1295	88409 (neu)	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	<b>Ansatz 2022: 3.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 15.000.000</b> <b>VE 2022: 70.400.000</b> <b>VE 2023: 68.400.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 34 (Nachreichung)</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b> <b>VE 2022: +/- 0</b> <b>VE 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> Umsetzung Holzkastendoppelfensterprogramm.  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute-</i>							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
<p><i>rungen</i> Ergänzung im zweiten Absatz nach Satz 1: Voraussetzung hierfür ist die Erreichung eines energetischen Mindeststandards (aktuell Effizienzhaus 85); das Gesamtziel kann durch kumulative energetische Einzelmaßnahmen, wie Dämmung von Fassaden und Dächern, energetische Sanierung von Fenstern/Holzkastendoppelfenstern, Austausch von Anlagen zur Wärmeerzeugung etc., erfolgen.“</p>								
<p><b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP bei Enthaltung AfD.</p>								
147.	a)	217	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Maßnahmen 22/23 sowie um Berichterstattung der durchgeführten Maßnahmen 2021.	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 95</b> (Sammelvorlage S. 309-310)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 147 a) – c).</i>
	b)	217	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	Bitte schlüsseln Sie die Zuführungen nach städtischen Wohnungsbaugesellschaften, weiteren Unternehmen, Wohnumfeldmaßnahmen und Aufwertungsmaßnahmen auf.	CDU	<b>Nr. 95</b> (Sammelvorlage S. 309-310)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 147 a) – c).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/Ergebnisse
c)	217	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	Bitte die hier angedachten geförderten Maßnahmen der WBG darstellen.	AfD	<b>Nr. 95</b> (Sammelvorlage S. 309-310)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 147 a) – c).</i>
	217	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	<b>Ansatz 2022: 2.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 2.000.000</b> <b>VE 2022: 1.500.000</b> <b>VE 2023: 1.500.000</b>		
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 35 (Nachreichung)</u>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b> <b>VE 2022: +/- 0</b> <b>VE 2023: +/- 0</b>  <i>a) Begründung</i> erforderliche Präzisierung der Titelerläuterung  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen</i> Der Erläuterungstext wird wie folgt gefasst:  „Den städtischen Wohnungsbaugesell-							

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
schaften sowie weiteren Unternehmen im Landesbesitz und Genossenschaften werden Mittel zur Finanzierung von Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungsmaßnahmen, die v.a. der Klimafolgenbewältigung im und am Bedarf der Großsiedlungen der Nachkriegszeit dienen, zur Verfügung gestellt.“							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE bei Enthaltung FDP unter Abwesenheit AfD.							
		<b>1295</b>	<b>NEU</b>	Zuschuss zur Förderung von Wohneigentum über die IBB			<b>Ansatz 2022: 0</b> <b>Ansatz 2023: 0</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
						<b>FDP</b>	
						<p><u>Änderungsantrag Nr. 12</u></p> <p><b>Ansatz 2022: + 50.000.000</b> <b>Ansatz 2023: + 50.000.000</b></p> <p><i>a) Begründung</i> Gemäß Artikel 28 der Verfassung von Berlin ist die Förderung der Bildung von Wohneigentum für Berliner Bürger Verfassungsziel. Um diese Förderung in Form von eigenkapitalersetzenden Darlehen zu ermöglichen sind ausreichend Haushaltsmittel bereitzustellen.</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Laatsch (AfD) mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU.		
<b>Einzelplan 27, Kapitel 2712</b>							
148.			<b>Titel- über- greifend</b>  <b>7er Titel</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard?</li> <li>2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt?</li> <li>3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklusbetrachtung nicht vorliegt und begründen.)</li> <li>4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.)</li> <li>5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet?</li> <li>6. Werden alle Schulgebäude mindestens viergeschossig errichtet? Falls nein - welche nicht?</li> <li>7. Bei welchen Schulgebäuden wird eine Nutzungsmischung mit anderen Einrichtungen (Bibliothek, Musikschule, Bäckerladen, Club etc.) geplant? Bitte angeben, welche Funktionen realisiert werden.</li> <li>7. Werden ausnahmslos alle geplanten Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Wer betreibt die Anlagen jeweils? Erfolgt gleichzeitig eine Dachbegrünung?</li> <li>8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen?</li> <li>9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten</li> </ol>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 96</b> (Sammelvorlage S. 311-313)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
					werden, bei welchen absehbar nicht und warum?		
149.			<b>Titel- über- greifend</b>  <b>7er Titel</b>		- Für welche der aufgelisteten Vorhaben sind Bebauungsplanverfahren notwendig und wie ist jeweils der Verfahrensstand? - Welche der aufgeführten Grundstücke für die einzelnen Vorhaben sind erschlossen und tatsächlich bebaubar? - Welche der Vorhaben werden auf Grundstücken realisiert, die bisher als Kleingartenanlage genutzt wurden?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 97</b> (Sammelvorlage S. 314-316)
150.			<b>Titel- über- greifend</b>  <b>7er Titel</b>		- In welchen der „Neuen Stadtquartiere“ sollen angesichts des akuten Schulplatzmangels über den lokalen Bedarf hinaus Schulen und Sporteinrichtungen gebaut werden?  <i>Ergänzung: Bitte um Darstellung, was dort jeweils gebaut werden soll.</i>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 98</b> (Sammelvorlage S. 317)
151.			<b>Titel- über- greifend</b>  <b>7er Titel</b>		- Wie erfolgt das Controlling der Schulbaumaßnahmen im Kapitel 2712 und wie sieht die Terminkontrolle und Berichterstattung an die Schulverwaltung aus?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>
152.			<b>Titel- über- greifend</b>  <b>7er Titel</b>		Welche weiteren - bisher im Kapitel 2712 nicht aufgeführten - Schulbauvorhaben sind bereits in Vorbereitung?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 99</b> (Sammelvorlage S. 318-319)
153.			<b>Titel- über- greifend</b>		Wo findet die Finanzierung für die Soziale Infrastruktur-Konzepte SIKo statt? Inwieweit ist es sinnvoll, für die SIKo einen Fonds zu schaffen? Sollen aus dem Fonds Flächen beschafft werden bzw. auf welche Art und Weise werden Flächenbedarfe finanziert, die sich aus den SIKos ergeben?	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 100</b> (Sammelvorlage S. 320)
154.	292	2712	<b>54010</b>	Dienstleistungen	Welche Leistungen sollen im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen durch Externe erbracht werden? Welche Beschleunigung verspricht sich der Senat davon?	<b>AfD</b>	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
155.	292	2712	54040	Bauvorbereitungsmittel	Warum Ansatz 2021 so hoch und Ansätze 2022 und 2023 niedrig, warum IST 2020 noch niedriger? Wie hoch ist das IST 2021?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 101</b> (Sammelvorlage S. 321)
156. a)	293	2712	70100	Neue Schulen Programm	Bitte um schriftl. Bericht zum Stand des Verfahrens	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 102</b> (Sammelvorlage S. 322-324)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 156 a) – b).</i>
b)	293	2712	70100	Neue Schulen Programm	Wie viele neue Schulplätze werden in welchem Jahr entstehen? Welche Fertigstellungen sind für wann geplant?  <i>Ergänzung: Bitte, auf einzelne Grundschulneubauten kurz jeweils mit Zeitangabe einzugehen.</i>	CDU	<b>Nr. 102</b> (Sammelvorlage S. 322-324)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 156 a) – b).</i>
157.	294	2712	70101	Sporthallen-Neubau-Programm	- Bei welchen Vorhaben werden im Interesse einer geringen Bodenversiegelung gestapelte Nutzungen und ggf. Nutzungsmischungen realisiert? - Erfüllen die Vorhaben ausnahmslos die Anforderungen an Inklusionssport und zu welchen Verbesserungen diesbezüglich haben die kritischen Feststellungen zu mangelnder Barrierefreiheit des Behindertensportverbandes von 2021 geführt?  Sporthalle Ibsenstraße, Pankow: Zu welchen Veränderungen in der Planung hat die umfängliche Beteiligung von Schule, Kleingärtnern, Öffentlichkeit geführt? Wird der Vorschlag realisiert, wegfallende KGA-Parzellen durch eine nutzbare Dachbegrünung auf der Sporthalle auszugleichen	SPD/ Grüne/ Linke e	<b>Nr. 103</b> (Sammelvorlage S. 325-326)
158.	296	2712	70102	Schulen, Typenentwurf und Standortplanung MEB	Warum Ansätze deutlich unter dem IST 2020 und dem Ansatz 2021?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
159.	297	2712	70103	Sporthallen, Typen- entwurf	Warum Ansätze deutlich unter dem IST 2020 und dem Ansatz 2021?	SPD/ Grüne/ Linke	<i>Nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)</i>	
160.	a)	297	2712	70104	Errichtung von Schulergänzungs- bauten in Modulbauweise (MEB)	Bitte um schriftl. Bericht zum Stand des Verfahrens  <i>Ergänzung: Bitte, die Holzbauten mit jeweils gesonderter Kennzeichnung dar- zustellen.</i>	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 104</b> (Sammelvorlage S. 327-330)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 160 a) – c).</i>
	b)	297	2712	70104	Errichtung von Schulergänzungs- bauten in Modulbauweise (MEB)	Wie viele neue Schulplätzen werden in welchem Jahr entstehen? Welche Fertig- stellungen sind für wann geplant?	CDU	<b>Nr. 104</b> (Sammelvorlage S. 327-330)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 160 a) – c).</i>
	c)	297	2712	70104	Errichtung von Schulergänzungs- bauten in Modul- bauweise (MEB)	Bei welchen Bauvorhaben sind die Baukosten bisher lediglich geschätzt?	AfD	<b>Nr. 104</b> (Sammelvorlage S. 327-330)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 160 a) – c).</i>
161.	a)	300	2712	70105	Neue Holz- modulschulen Pro- gramm	Bitte um schriftl. Bericht zum Stand des Verfahrens	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 105</b> (Sammelvorlage S. 331-333)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 161 a) –</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							c).
	<b>b)</b>	<b>300</b>	<b>2712</b>	<b>70105</b>	Neue Holzmodul- schulen Programm  <i>Ergänzung: Bitte um Darstellung, wo neue Standorte entstehen sollen bzw. wann dies feststeht.</i>	Wie viele neue Schulplätzen werden in welchem Jahr entstehen? Welche Fertig- stellungen sind für wann geplant?  <b>CDU</b>	<b>Nr. 105</b> (Sammelvorlage S. 331-333)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 161 a) – c).</i>
	<b>c)</b>	<b>300</b>	<b>2712</b>	<b>70105</b>	Neue Holzmodul- schulen Programm	Wurden im Rahmen des Programms bereits Rahmenverträge geschlossen? Sind die Kosten angesichts der stark gestiegenen Holzpreise realistisch? Wie sind die weitergehenden Pläne des Senates, falls sich kein Vertragsnehmer für die Rah- menverträge findet? Ist das Programm bereits ausgeschrieben worden?  <b>AfD</b>	<b>Nr. 105</b> (Sammelvorlage S. 331-333)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 161 a) – c).</i>
<b>162.</b>		<b>300</b>	<b>2712</b>	<b>70201</b>	Großsanierung von Schulgebäuden (BSO VI)	Warum kein Ansatz in 2022 und so geringer Ansatz in 2023?  <b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Titel angehal-</b> <b>ten; im Übrigen</b> <b>nach Aussprache</b> <b>erledigt; siehe</b> <b>Inhaltsprotokoll.</b> <b>(1. Lesung)</b>
<b>163.</b>	<b>a)</b>	<b>301</b>	<b>2712</b>	<b>70600</b>	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Bitte um schriftl. Bericht zum Stand des Verfahrens  <b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 106</b> (Sammelvorlage S. 334-336)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 163 a) – c).</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse	
	b)	301	2712	70600	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Wie viele neue Schulplätzen werden in welchem Jahr entstehen? Welche Fertigstellungen sind für wann geplant?	CDU	<b>Nr. 106</b> (Sammelvorlage S. 334-336)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 163 a) – c).</i>
	c)	301	2712	70600	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Welche Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung und welche Maßnahmen sind noch in der Planungsphase?	AfD	<b>Nr. 106</b> (Sammelvorlage S. 334-336)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 163 a) – c).</i>
164.		302	2712	70601	Schulsporthallen Schnellbau	Warum Ansätze deutlich unter dem IST 2020 und dem Ansatz 2021?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Titel angehalten</b> ; im Übrigen nach Aussprache erledigt; siehe Inhaltsprotokoll. (1. Lesung)
165.	a)	303	2712	72004	Umgestaltung von Stadtplätzen	Bitte Auflistung der geplanten Maßnahmen inkl. aller Plätze mit jeweiligen Gesamtkosten. Warum Beschränkung auf Plätze von zentraler und touristischer Bedeutung?	SPD/ Grüne/ Linke	<b>Nr. 107</b> (Sammelvorlage S. 337-338)  <i>gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 165 a) – b).</i>
	b)	303	2712	72004	Umgestaltung von Stadtplätzen	Welche Maßnahmen sollen konkret umgesetzt werden? Gibt es eine Prioritätenliste? Wenn ja, bitte anfügen.	AfD	<b>Nr. 107</b> (Sammelvorlage S. 337-338)  <i>gemeinsamer</i>

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
							<i>Bericht zu den lfd. Nr. 165 a) – b).</i>
	<b>303</b>	<b>2712</b>	<b>72004</b>	Umgestaltung von Stadtplätzen			<b>Ansatz 2022: 2.000.000</b> <b>Ansatz 2023: 2.000.000</b> <b>VE 2022: 2.000.000</b> <b>VE 2023: -</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<u>Änderungsantrag Nr. 36 (Nachreichung)</u>							
<b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: + 500.000</b>							
<i>a) Begründung</i> Mehr für Ausweitung des Programms.							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP bei Ent- haltung AfD.							
<b>166.</b>	<b>303</b>	<b>2712</b>	<b>97109 (neu)</b>	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungs- neubaus und für weitere woh- nungspolitische Maßnahmen	Gibt es eine Neuausrichtung der Wohnungsbauprämie? Wie ist der aktuelle Sachstand zu den neuen Bündnissen für den Zeitraum der Legislaturperiode 2022 – 2025? Wo werden die Wohnungsbaupotenziale je- weils ausgewiesen? Bitte auflisten!  <i>Ergänzung: Bitte um Auflistung, für welche Maßnahmen die Bezirke bislang Gelder erhalten haben, sowie wie die zukünftige Ausgestaltung geplant ist.</i>	<b>SPD/ Grüne/ Linke</b>	<b>Nr. 108</b> (Sammelvorlage S. 339-340)

Lfd. Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag/ -auftrag	Fraktion	Bericht/Status/ Ergebnisse
	<b>303</b>	<b>2712</b>	<b>97109 (neu)</b>	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen			<b>Ansatz 2022: 6.300.000</b> <b>Ansatz 2023: 6.300.000</b> <b>VE 2022: 7.200.000</b> <b>VE 2023: 3.600.000</b>
<b>Änderungsanträge der Fraktionen</b>							
<b>SPD/GRÜNE/LINKE</b>				<b>CDU</b>		<b>AfD</b>	
<b>FDP</b>							
<b>Änderungsantrag Nr. 37 (Nachreichung)</b>  <b>Ansatz 2022: +/- 0</b> <b>Ansatz 2023: +/- 0</b>  <i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan</i> „Der Senat wird aufgefordert, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen jährlich über die Höhe der Zuweisungen an die jeweiligen Bezirke und die Mittelverwendung durch die Bezirke zu unterrichten (Kenntnisnahme).“ (verbindliche Erläuterung)							
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Nach Begründung durch Herrn Abg. Schulz (SPD) einstimmig <u>angenommen</u> mit den Stimmen aller Fraktionen.							